

Untertenzen

Quarten

Tannenbodenalp

Murg

JAHRESBERICHT

2017



GEMEINDE QUARTEN

INHALT

4	Verhandlungsgegenstände
5	Vorwort Gemeindepräsident
<hr/>	
Berichte über den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017	
7	Gemeinderat
7	Verwaltungspersonal
9	Abfallentsorgung
9	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) / Berufsbeistandschaft Sarganserland
10	AHV-Zweigstelle
10	Grundbuchamt
14	Steueramt
14	Betreibungsamt
15	Einwohneramt
16	Regionales Zivilstandsamt
17	Soziale Dienste Sarganserland
18	Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)
19	Feuerwehr
20	Vorwort Schulratspräsidentin
21	Jahresbericht des Schulrats
24	Klassenorganisation Schuljahr 2017/18
25	Jahresbericht der Schulleitung
<hr/>	
Jahresrechnung und Budget	
26	Eigenkapitalnachweis, Antrag auf Gewinnverwendung, Ausweis der Ergebnisse
27	Zusammenzug nach Sachgruppen, Zusammenzug nach Funktionen (Laufende Rechnung)
28	Laufende Rechnung
38	Investitionsrechnung
40	Zusammenzug nach Funktionen (Investitionsrechnung)
42	Bilanz
44	Liegenschaftsinventar
45	Abschreibungsplan
47	Geldflussrechnung
48	Verzeichnis der Wertschriften, Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse
49	Anträge des Gemeinderates zum Budget und Steuerplan 2018, Steuerplan
50	Finanzplan
<hr/>	
53	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
54	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

BÜRGERVERSAMMLUNG

Dienstag, 3. April 2018, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Blumenau, Unterterzen

Verhandlungsgegenstände

1. Vorlage der Jahresrechnung 2017 (Laufende Rechnung, Investitions- und Bestandesrechnung)
2. Vorlage des detaillierten Budgets und des Steuerplans 2018
3. Allgemeine Umfrage

Anträge

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz, abgekürzt GG; sGS 151.2).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung, abgekürzt KV; sGS 111.1).

Stimmausweise

Als Stimmausweis gilt die per Post separat zugestellte Karte. Diese ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen.

Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Donnerstag, 29. März 2018, 16.30 Uhr, bei der Stimmregisterführerin (Einwohneramt) zu verlangen.

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll über die Bürgerversammlung liegt vom 12. bis 25. April 2018 öffentlich auf (Art. 49 GG). Es kann während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinderatskanzlei Quarten eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte und jeder Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben (Art. 50 GG). Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Unterterzen, 1. Februar 2018

GEMEINDERAT QUARTEN

Erich Zoller

Gemeindepräsident

Albin Gätzi

Gemeinderatsschreiber

Sie erhalten hiermit das Budget in zusammengefasster Form. Die detaillierten Werte, über welche an der Bürgerversammlung abgestimmt wird, liegen ab sofort auf Voranmeldung zur freien Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung auf (Tel. 081 720 33 12).

VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Liebe Quartner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Seit mehreren Jahren weisen die Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde Quartan teilweise recht hohe Ertragsüberschüsse auf. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2017 resultiert nun sogar ein «Rekordgewinn» von CHF 2.15 Millionen. Zurückzuführen ist das erfreuliche Resultat sowohl auf über Erwarten hohen Steuererträgen wie auch auf erhebliche Minderausgaben. Angesichts der anhaltend guten Ergebnisse beantragt Ihnen der Gemeinderat eine Senkung des Gemeindesteuerfusses von 132 auf 125 Prozent.

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget sind in folgender Tabelle aufgeführt:



Erich Zoller
Gemeindepresident

Bereich	Begründung	Betrag in CHF
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	mehr Nettoerträge	220'000.00
Bildung	weniger Nettoaufwand	470'000.00
Gesundheit		-10'000.00
Soziale Wohlfahrt	weniger Nettoaufwand	380'000.00
Umwelt, Raumordnung	weniger Nettoaufwand	180'000.00
Mehrertrag Finanzen		1'000'000.00
Wesentlichste Faktoren		2'240'000.00
Effektives Ergebnis 2017		2'147'679.09

So positiv sich die Jahresrechnung 2017 auch präsentiert, ist doch ein gewisser Erklärungsbedarf gegeben. Wer mit einem Budget von gut CHF 17 Millionen eine Abweichung von über CHF 2 Millionen verzeichnet, kann nicht von einer Ziellandung sprechen. Der Gemeinderat hat erneut deutlich zu vorsichtig budgetiert und daraus auch Lehren gezogen. Auf der Ertragsseite waren es vor allem die Grundstückgewinnsteuer und Gebühren, die markant über den Erwartungen lagen. Nun kann niemand wissen, wie viele Grundstücke im laufenden Jahr verkauft und welche Gewinne damit erzielt werden. Im Budget 2018 haben wir dennoch eine Anpassung vorgenommen und stellen nun jeweils den Fünfjahresdurchschnitt ein, allerdings im Wissen, dass auch mit dieser Budgetierung Ausreisser nach unten oder oben möglich sind.

Auf der Aufwandseite verzeichnet die Jahresrechnung 2017 vor allem in den Bereichen Bildung und Soziale Wohlfahrt Abweichungen zum Budget. In der sozialen Wohlfahrt kann ein Weggang oder Zugang von einem oder zwei aufwändigen Massnahmen zu erheblichen Verwerfungen führen. Im abgelaufenen Jahr hat die Zuständigkeit in einer aufwändigen Massnahme von Quar-

ten in eine andere Gemeinde gewechselt, woraus sich eine Entlastung von rund CHF 250'000.00 ergab. In der Bildung waren verschiedene Faktoren für den Minderaufwand verantwortlich. Im Wesentlichen sind geringere Schülerzahlen in der Oberstufe, ein Rückgang von auswärts beschulten Kindern und höhere Einnahmen aus der Sportschule zu erwähnen.

Dank dem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von exakt CHF 2'147'679.09 steht der Bürgerversammlung ein stattlicher Betrag für die Gewinnverwendung zur Verfügung. Der Gemeinderat schlägt vor, rund CHF 110'000.00 in die Erneuerungsfonds Sagenhaus und Bahnhof einzulegen. Zusätzlich sollen mehrere Positionen (Nüchenstrasse, Sanierung Strassen und Plätze, Wärmeverbund in der Mehrzweckhalle und im Oberstufenschulhaus, Kommunikationsinfrastruktur) über gesamthaft CHF 940'000.00 vollständig abgeschrieben und damit der laufende Haushalt für künftige Jahre entlastet werden. Ebenfalls eine Entlastung für die Zukunft bringt die vorgeschlagene Vorfinanzierung von CHF 1'050'000.00 für das Hochwasserschutzprojekt Chammenbach. Der Rest von rund CHF 45'000.00 soll in das Eigenkapital eingelegt werden.

Aufgrund der seit Jahren günstigen Abschlüsse, eines Nettovermögens von CHF 120 pro Einwohner, des hohen Eigenkapitals und der stillen Reserven, der steigenden Finanzkraft und der guten Konjunkturlage hat der Gemeinderat entschieden, das Budget 2018 mit einem Steuerfuss von 125 Prozent (bisher 132) zu erstellen. Wir sind der Meinung, dass die Steuerfussenkung nachhaltig ist und ohne Abstriche am Leistungskatalog der Gemeinde erfolgen kann.

Die Voraussetzungen für eine Steuersenkung sind also günstig, auch wenn einige Belastungen für den Gemeindehaushalt absehbar sind. So führt die gestiegene Steuerkraft dazu, dass die Beiträge aus dem kantonalen Ressourcenausgleich im kommenden Jahr merklich sinken werden. Mit dem Ressourcenausgleich wird ein wesentlicher Teil der Differenz zwischen der Steuerkraft einer Gemeinde und der durchschnittlichen Steuerkraft aller Gemeinden im Kanton St.Gallen ausgeglichen. Weil sich die Steuerkraft der Gemeinde Quarten im Jahr 2017 pro Einwohner um fast CHF 150.00 erhöht hat, wird sich der Ressourcenausgleich im Jahr 2019 um rund CHF 350'000.00 reduzieren.

Eine weitere Belastung ergibt sich aus der regen Investitionstätigkeit. Allein im Budget 2018 sind Netto-Investitionen im Umfang von CHF 4.5 Millionen vorgesehen. Darunter fallen unter anderem das Hochwasserschutzprojekt Chammenbach, der Gemeindeanteil am Strassenprojekt rund um den Kreisel Unterterzen, der Ausbau des Dachstocks im Rathaus sowie diverse kleinere und mittlere Strassensanierungen. Die Investitionstätigkeit bleibt gemäss Finanzplan aber auch in den Folgejahren recht hoch. Die wichtigsten Vorhaben sind der Seeufweg und der Anschluss des Abwasserverbands Walensee an den Abwasserverband Glarnerland.

In der laufenden Rechnung 2018 rechnet der Gemeinderat basierend auf dem reduzierten Gemeindesteuerfuss von 125 Prozent mit einem Aufwand von CHF 16.5 Millionen und einem Ertrag von CHF 16.3 Millionen. Daraus ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 224'000.00. Gegenüber der Rechnung 2017 sind keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen. Das budgetierte Defizit entspricht vier Steuerfussprozenten, was in Anbetracht der soliden Finanzkennzahlen durchaus vertretbar ist. Und mit einem Steuerfuss von 125 Prozent liegt Quarten unter den rund 50 St.Galler Gemeinden, die Ressourcenausgleich erhalten, im absoluten Spitzenfeld. Das bestätigt mir als neuem Gemeindepräsidenten von Quarten zweierlei: Erstens ist unsere Gemeinde und ihre Verwaltung gut aufgestellt und erfüllt ihre Aufgaben effizient. Zweitens haben meine Amtsvorgänger und unsere Finanzverwaltung über Jahre hinweg eine umsichtige und langfristig orientierte Finanzpolitik betrieben, die nun Früchte trägt.

Gerne bedanke ich mich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitarbeitenden der Gemeinde Quarten für ihre engagierte und kompetente Arbeit. Der Dank für die konstruktive Zusammenarbeit gilt auch meinen Gschpänli im Gemeinderat sowie allen Behördenmitgliedern und Korporationen. Und last but not least freue ich mich, Sie liebe Bürgerinnen und Bürger, an unserer Bürgerversammlung vom 3. April 2018 in der Mehrzweckhalle Blumenau zu begrüssen und Sie anschliessend zu einem Apéro einladen zu dürfen.

Erich Zoller
Gemeindepräsident

BERICHTE

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen die auf den 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnung sowie das Budget für das Jahr 2018 und orientieren Sie im Sinne von Art. 30 des Gemeindegesetzes (abgekürzt GG; sGS 151.2) mit dem folgenden Kurzbericht über die Geschäftsführung der Behörden, Kommissionen und Verwaltungsabteilungen sowie die finanzielle Entwicklung des Gemeindehaushaltes.

Über die laufenden Geschäfte sowie Projektabschlüsse und Abrechnungen wurde zudem regelmässig in den Gemeindenachrichten (amtliches Publikationsorgan) berichtet. Wir beschränken uns deshalb auf die Schwerpunkte.

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an 21 Sitzungen (Vorjahr 21) insgesamt 319 Geschäfte (Vorjahr 344) behandelt. Die zusätzlichen, ausserordentlichen Gemeinderatssitzungen, Kommissionssitzungen, Informationsveranstaltungen, Konferenzen, Tagungen, Besprechungen, Augenscheine, Begehungen usw. sind darin nicht eingeschlossen.

VERWALTUNGS / PÄDAGOGISCHES PERSONAL

Eintritte

- Werner Ackermann, Asylantenbetreuer
- Sabrina Huber, Lernende Gemeindeverwaltung
- Yvonne Walser, Mitarbeiterin Grundbuchamt
- Raphaela Cornelli, Kindergärtnerin
- Patrizia D'Agostino, Primarlehrerin
- Ursina Däscher, Primarlehrerin
- Martina Giger, Kindergärtnerin
- Selina Huser, Oberstufenlehrer
- Daniel Pfister, Oberstufenlehrer
- Andrina Tosio, Primarlehrerin
- Claudia Zimmermann, Schulische Heilpädagogin

Austritte

- Susanne Cassani, Hauswartin Oberterzen
- Salvatore Rauti, Lernender/Mitarbeiter Gemeindeverwaltung
- Andrea Cheridito, Kindergärtnerin
- Dominik Hasler, Oberstufenlehrer
- Jasmin Rupf, Oberstufenlehrer
- Anita Streiff, Schulische Heilpädagogin

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitenden viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit. Den ausgetretenen Mitarbeitenden danken wir herzlich für den Einsatz und wünschen privat wie beruflich alles Gute.

Pensionierungen

Bruno Meier ging am 30. September 2017 nach 27-jähriger Tätigkeit bei der Politischen Gemeinde Quarten, davon 17 Jahre als Klärwärter der ARA Mittensee, in Pension. Durch seine grosse Fachkompetenz hat er die Anlagen der Politischen Gemeinde Quarten hervorragend unterhalten. Durch sein engagiertes, kompetentes, zuvorkommendes und kameradschaftliches Wirken war er bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden geschätzt. Wir danken Bruno Meier für die geleistete Arbeit und wünschen ihm einen erfüllten Ruhestand und beste Gesundheit.

Antoinette Cathomas trat 1. August 1991 ihre Stelle als Primarlehrerin bei der Primarschulgemeinde Quarten-Oberterzen an. Bis zu ihrer Pensionierung im Jahre 2017 blieb sie der Schule Quarten treu. Viele Jahre unterrichtete sie im Schulhaus Oberterzen und später nach der Bildung der Stufenschulhäuser im Schulhaus Murg auf der Unterstufe. Sie war stets sehr hilfsbereit und brachte immer wieder Ideen in die Schule ein. Im Team war sie durch die langjährige Berufserfahrung eine grosse Stütze und gab ihre Erkenntnisse gerne weiter. Wir danken Antoinette Cathomas für ihre grosse Arbeit und wünschen ihr im Ruhestand viele spannende Momente, viele Begegnungen und vor allem Gesundheit.

Dienstjubiläen

15 Jahre

Hanspeter Gubser, Hauswart Sagenhaus

20 Jahre

David Gmür, Grundbuchverwalter

Irene Gubser, Hauswartin alter Kindergarten

Wir gratulieren allen Mitarbeitenden zu diesen Dienstjubiläen und freuen uns, sie weiterhin zu unseren wertvollen Mitarbeitenden zählen zu dürfen.

ABFALLENTSORGUNG

	2014	2015	2016	2017
Hauskehricht	686.11 t	691.38 t	692.31 t	642.50 t
Grünabfuhr	361.14 t	351.96 t	373.78 t	381.78 t
Karton	49.63 t	50.90 t	49.19 t	47.27 t
Altglas	92.50 t	89.72 t	92.49 t	95.83 t



JAHRESBERICHT DER KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB)

Geschäftslast

Im Berichtsjahr hat die KESB Sarganserland 892 (Vorjahr: 891) Geschäfte bearbeitet und dabei 816 (Vorjahr: 846) Beschlüsse gefasst. 393 (Vorjahr: 496) Beschlüsse fasste die Kollegialbehörde, 423 (Vorjahr: 350) Beschlüsse wurden in Einzelzuständigkeit durch das verantwortliche Behördenmitglied gefasst. Gegenüber den Vorperioden zeigt sich im Gesamtergebnis erneut eine nahezu unveränderte Geschäftslast.

Fallzahlen Berufsbeistandschaft

Per 31. Dezember 2017 wurden im Einzugsgebiet der KESB Sarganserland insgesamt 480 (Vorjahr: 486) Beistandschaften geführt. Davon entfallen 318 (Vorjahr: 322) Beistandschaften auf die Berufsbeistandschaft Sarganserland und 162 (Vorjahr: 164) Beistandschaften auf private Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Die Mandate verteilen sich wie folgt auf die acht Trägergemeinden:

	total Mandate	davon Berufsbeistandspersonen	davon Privatpersonen
Bad Ragaz	65	46	19
Flums	60	43	17
Mels	99	53	46
Pfäfers	24	17	7
Quarten	35	20	15
Sargans	79	54	25
Vilters-Wangs	50	33	17
Walenstadt	68	52	16
Total	480	318	162



AHV-ZWEIGSTELLE

Im Kalenderjahr 2017 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen für die Politische Gemeinde Quarten folgende Leistungen ausbezahlt:

	2016	2017
	Angaben in CHF	Angaben in CHF
AHV-Renten	7'105'612	6'785'544
IV-Renten	1'341'353	1'232'760
Hilfslosenentschädigungen zur AHV	181'368	157'489
Hilfslosenentschädigungen zur IV	77'568	60'648
Ordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	1'420'491	1'420'798
Außerordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	19'048	8'388
Im Kanton ausbezahlte Ergänzungsleistungen:		
- Ordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	288'127'746	298'244'873
- Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	6'198'549	5'556'645

GRUNDBUCHAMT

Allgemeines		2016	2017
Tagebucheinträge		446	608
Erstellte Grundbuchauszüge		315	355
Bauzeitversicherungen (Abschlüsse)		41	38
Handänderungssteuern	CHF	289'136.20	400'847.90
Grundbuchgebühren	CHF	139'381.35	185'894.45
Beurkundungsgebühren	CHF	101'608.10	147'509.09
Entschädigung für Schätzungen	CHF	38'269.50	37'872.00
Grundstückgewinnsteuern	CHF	304'211.45	532'329.50

Eingetragene Geschäfte		2016	2017
Kaufverträge		69	93
Total Kaufsumme	CHF	27'791'121.00	41'734'548.50
Tauschverträge		0	1
Schenkungen/Abtretungen		12	11
Erbgänge/Untererbgänge		17	14
Erbteilungen/Vermächnisse		11	3
Erbanteilsabtretungen		0	0
Begründungen und Aufhebungen von StWE		2	1
Begründungen und Aufhebungen selbst. ME		0	1
Namens-/Firmaänderungen/Sitzverlegungen		2	6
Dienstbarkeitsverträge		17	13
Übertragung Dienstbarkeiten		1	1
Einträge im Gläubigerregister		14	105
Löschungen im Gläubigerregister		10	12
Vormerkungen		15	23
Anmerkungen		26	31
Grundstücksteilungen/-vereinigungen		7	11
Grenzverlegungen		0	1
Ehevertrag/Konvention		1	0
Verschmelzung/Fusion		0	1

Pfandrechte		2016	2017
Pfandrechtserrichtungen		68	89
	CHF	42'791'900.00	38'049'000.00
Pfandrechtserhöhungen		19	15
	CHF	2'957'000.00	10'982'500.00
Pfandrechtlöschungen		73	100
	CHF	16'423'850.00	29'197'100.00
Pfandrechtsänderungen		25	13

Löschungen		2016	2017
Dienstbarkeiten		13	52
Vormerkungen		14	31
Anmerkungen		21	30

Grundstück- und Gebäudebestand	2016	2017
Liegenschaften	2'443	2'446
Selbständige und dauernde Rechte	41	40
Miteigentumsanteile	398	439
Stockwerkeigentumsanteile	700	722
Total	3'582	3'647
Versicherte Gebäude	2'377	2'380
Versicherter Gebäudewert (Neuwert)	CHF 1'070'695'500	CHF 1'067'326'100

Landwirtschaft

Allgemeine Direktzahlungen	2016	2017
	<i>Angaben in CHF</i>	<i>Angaben in CHF</i>
Kulturlandschaftsbeiträge	739'217.95	752'418.00
Offenhaltungsbeitrag	195'588.70	194'437.00
Allgemeiner Hangbeitrag	250'566.70	281'256.60
Steillagenbeitrag	76'852.40	64'204.10
Hangbeitrag für Rebflächen	9'930.00	4'545.00
Alpungsbeitrag	206'280.15	207'975.30
Versorgungssicherheitsbeiträge	702'291.90	698'481.90
Basisbeitrag	509'949.00	507'280.50
Beitrag Produktionserschwerbis	191'374.90	190'233.40
Förderbeitrag oA und DK	968.00	968.00
Biodiversitätsbeiträge	221'719.60	234'371.20
Qualitätsbeitrag	177'749.60	192'451.20
Vernetzungsbeitrag	43'970.00	41'920.00
Landschaftsqualitätsbeiträge	152'968.95	153'591.25
Produktionssystembeiträge	264'207.55	278'402.25
Beitrag für biologischen Landbau	4'048.00	5'956.00
Besonders tierfreundliche Stallhaltung BTS	26'043.85	28'747.30
Regelmässiger Auslauf im Freien RAUS	120'511.70	130'552.95
Beitrag für Milch- und Fleischprod.	113'604.00	113'146.00
Ressourceneffizienzbeiträge	0.00	130.50
Übergangsbeitrag	102'939.05	81'690.50
Beitrag an Sömmerungsbetriebe	289'789.20	293'932.15
Naturschutzbeiträge (GAÖL)	12'814.60	15'498.80
Total Direktzahlungen inkl. GAÖL	2'485'948.80	2'508'516.55

	Aren	Stück
Grünfläche		
Übrige Dauerwiesen	48'680	
Extensiv genutzte Wiesen	3'820	
Wenig intensiv genutzte Wiesen	807	
Weiden	1'940	
Extensiv genutzte Weiden	1'972	
Magerwiesen	616	
Magerweiden	160	
Fläche innerhalb der landw. Nutzfläche		
Streue		
Pufferzone mit Schnitttermin	416	
Pufferzone mit Dauerweide	40	
Pufferzone mit Sommerweide	18	
Flachmoor	717	
Flachmoor Sömmerungsgebiet	50	
Uferwiese entlang von Fliessgewässer	30	
Hochstamm-Feldobstbäume, Hecken		
Hochstamm-Feldobstbäume		1'901
Standortgerechte Einzelbäume		98
Christbäume		46
Nussbäume		124
Hecken, Feld- und Ufergehölze	14	
Hecke ohne Krautsaum	3	
Dauerkulturen		
Reben	266	
Rebflächen mit hoher Artenvielfalt	141	

Schätzungswesen

An 34 Tagfahrten (Vorjahr 46) wurden 200 (179) nichtlandwirtschaftliche und 49 (62) landwirtschaftliche Grundstücke mit insgesamt 199 (263) Gebäuden geschätzt.

Strassenplan

Im Jahr 2017 wurden am Gemeindestrassenplan folgende Änderungen vorgenommen:

Nr.	Strasse / Weg	Inhalt der Änderung	Öffentliche Auflage	Genehmigung Baudepartement
310	Rösslistrasse	Teilaufhebung und Teilumklassierung W2	15.03.2017-13.04.2017	27.06.2017
515	Römerweg	Neueinteilung W2	15.03.2017-13.04.2017	27.06.2017
452	Mädchenheimstrasse	Neueinteilung G3	17.06.2015-16.07.2015	19.12.2017

STEUERAMT

Der Veranlagungsstand per 31. Dezember 2017 beträgt für

- die Steuererklärungen 2015 99%
- die Steuererklärungen 2016 87%

Die Erträge der einfachen Steuer 2017 mit den Nachzahlungen aus Vorjahren sind gegenüber dem Budget um 3.77% übertroffen worden.

	Budget 2017		Rechnung 2017	
Laufende Steuern (einfache Steuer)	CHF	5'100'000.00	CHF	5'196'250.39 + 1.89%
Nachzahlungen aus Vorjahren (Soll)	CHF	400'000.00	CHF	503'194.57

BETREIBUNGSAMT

	2013	2014	2015	2016	2017
Zahlungsbefehle	915	841	840	895	954
Vollzogene Pfändungen	520	524	565	547	698
Liegenschaftsverwertungen	0	0	0	2	0
Konkursandrohungen	24	31	26	21	37
Betreibungsauskünfte	321	383	341	451	588
Zurückgewiesene Begehren	76	74	74	55	109

Im Jahr 2017 wurden total 366 Verlustscheine mit einer Gesamtsumme von CHF 697'098.39 ausgestellt.

EINWOHNERAMT

Am 31. Dezember 2017 wohnten 2'870 Personen in der Politischen Gemeinde Quarten. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich somit eine Zunahme von 4 Personen.

Einwohner pro Ortschaften	2013	2014	2015	2016	2017
Unterterzen	771	766	765	760	803
Mols	533	524	521	530	535
Quarten	362	364	377	381	367
Oberterzen	317	322	333	338	333
Murg	754	753	756	767	749
Quinten	46	45	40	41	43
Tannenbodenalp	44	42	40	42	33
Flums-Grossberg	8	8	7	7	7
Total	2'835	2'824	2'839	2'866	2'870

Aufteilung nach Geschlechtern	2013	2014	2015	2016	2017
Frauen	1'412	1'426	1'434	1'454	1'443
Männer	1'423	1'398	1'405	1'412	1'427

Aufteilung nach Nationalität	2013	2014	2015	2016	2017
Ortsbürger	1'224	1'207	1'198	1'224	1'221
Schweizerbürger	1'121	1'124	1'164	1'158	1'170
Ausländische Staatsangehörige	490	493	477	484	479

Anzahl Geburten und Todesfälle	2013	2014	2015	2016	2017
Geburten	25	29	25	20	28
Todesfälle	23	29	23	19	20

REGIONALES ZIVILSTANDSAMT SARGANSERLAND

Nebst der Beurkundung der natürlichen Ereignisse, wie Geburten und Todesfälle, erfüllt das Regionale Zivilstandsamt Sarganserland viele weitere zusätzliche Aufgaben.

Aufgrund der Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylsuchenden aus verschiedenen Krisengebieten der Welt, nimmt die Prüfung und Bearbeitung von Geschäftsfällen mit Ausländerbeteiligung ständig zu. Dazu gehört insbesondere die weltweite Aktenprüfung von ausländischen Staatsangehörigen, welche durch das Zivilstandsamt Sarganserland zu erfolgen hat. Mangels Möglichkeiten der Dokumentenbeschaffung sind zudem aufwändige Abklärungen notwendig. Auch die Verständigung mit der ausländischen Kundschaft kann zum grössten Teil nur mit entsprechenden übersetzenden Personen erfolgen. Ebenfalls sind Dossiers, welche von den schweizerischen Vertretungen im Ausland weitergeleitet werden, direkt vom Regionalen Zivilstandsamt zu bearbeiten.

Auch im Bereich der Vorbereitungen für die Eheschliessungen und die Vorverfahren der eingetragenen Partnerschaften hat das Zivilstandsamt bei Verdachtsfällen entsprechende Abklärungen (z.B. Scheinehe/-partnerschaften, Zwangsheiraten, rechtmässiger Aufenthalt etc.) in Bezug auf die Umgehung des Ausländergesetzes zu veranlassen. Zudem nehmen auch die Ansprüche und Wünsche der Brautpaare für die Trauungen zu. Das Zivilstandsamt versucht diese möglichst zu erfüllen.

Trauungen und die Eintragung registrierter Partnerschaften können einerseits in allen ordentlichen Lokalen, d.h. in den Ratsstuben der Gemeinden und andererseits im Haus Siebenthal in Mels, Konventsaal des ehemaligen Klosters in Pfäfers, im Kunklersaal (ehemaliges Dorfbad) in Bad Ragaz, im Kursaal (Grand Resort) in Bad Ragaz, im Schloss Sargans, im Maskenmuseum im Rathaus Flums und im alten Rathaus in Walenstadt beurkundet werden. Das Amt für Bürgerrecht und Zivilstand in St. Gallen nimmt im vielfältigen Tätigkeitsgebiet des Zivilstandswesens eine zentrale Rolle ein. Nebst den Aufgaben als kantonale Aufsichtsbehörde führt es ein Sonderzivilstandsamt für Ausländereignisse.

Im Hinblick auf die Pensionierung von Maurus Castelberg per Ende Februar 2018 hat Marcela Da Silva die notwendige Ausbildung zur Ausübung der Tätigkeit als Zivilstandsbeamtin absolviert. Im August 2017 hat sie die eidg. Berufsprüfung erfolgreich bestanden. Marcela Da Silva konnte nun per 1. Januar 2018 zur neuen Mitarbeiterin des Zivilstandsamtes gewählt werden. Weiter sind künftig beim Zivilstandsamt tätig: Tanja Scherrer (Leiterin), Katja De Battista (Leiterin-Stv.) und Kurt Bärtsch (Mitarbeiter).

Im Geschäftsjahr 2017 sind folgende Zivilstandsereignisse laut Tagebuch festgehalten worden:

Geschäftsfall	2015	2016	2017
Geburten	339	346	310
Todesfälle	246	265	280
Ehevorbereitungen	171	188	199
Vorbereitungen Partnerschaften	1	2	2
Eheschliessungen	174	183	188
Beurkundung eingetragener Partnerschaften	1	2	3
Anerkennungen	64	75	56
Bestimmung gemeinsame elterliche Sorge (ab 1.7.2014)	57	68	52
Bürgerrechte (Einbürgerungen; erleichterte, ordentliche sowie Bürgerrechtsentlassungen)	360	677*)	491*)
Namenserklärungen	26	51	23
Eheaufösungen (Nachbeurkundung)	148	144	114
Überprüfungen Scheinehe, Verfahren, Rückweisungen	20	13	35
Überprüfungen Scheinpartnerschaften	1	1	1
Hinterlegung Vorsorgeaufträge	15	40	76

*Aufgrund Einbürgerungsaktionen, welche im Jahr 2017 stattgefunden haben, ist die Zahl der Einbürgerungen gestiegen.

	2015	2016	2017
Wangs (Amtssitz)	95	96	102
Quarten	2	2	3
Walenstadt	8	8	8
Flums	11	13	9
Mels	14	26	22
Sargans	30	26	24
Bad Ragaz	12	12	21
Pfäfers	3	2	2

SOZIALE DIENSTE SARGANSERLAND

Perspektiven entwickeln! Alle drei Fachbereiche der Sozialen Dienste Sarganserland (Sozialberatung, Suchtberatung, Schulsozialarbeit) sind bestrebt, Ratsuchenden in teils sehr schwierigen Situationen zur Seite zu stehen, sie zu beraten und mit ihnen gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln. Es ist manchmal wunderbar, zu erleben, dass aus kleinen Schritten teilweise grosse Sprünge werden. Insgesamt wurden 784 Beratungen durchgeführt. Mehr über die Angebote der Sozialen Dienste Sarganserland erfährt man über die Stellenwebsite www.sd-sargans.ch.

Befragung Zufriedenheit bei Vernetzungspartner/innen: 94.5% der befragten Vernetzungspartner/innen sind mit unseren Dienstleistungen „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“. 100% der Befragten würden unsere Stelle sofort weiter empfehlen.

Befragung Zufriedenheit bei Klientinnen und Klienten: Sämtliche befragten Klientinnen und Klienten würden unsere Stelle auch anderen Ratsuchenden weiter empfehlen. 86.7% bezeichneten ihre/n Berater/in als fachlich „sehr kompetent“, 13.3% als „kompetent“.

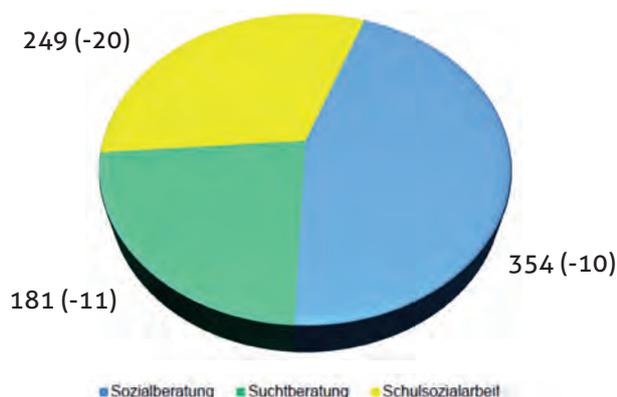
Die Nachfrage nach professioneller Sozialberatung ist gross. Im Jahr 2017 wurden Menschen mit verschiedens-

ten Problemstellungen beraten – total waren es 354 Beratungen, 10 weniger wie letztes Jahr. 24.8% der Ratsuchenden wendeten sich mit Fragen rund um Trennungs- und Scheidungsberatung an uns. 22 % brauchten eine Budget- oder Schuldenberatung oder hatten sonstige finanzielle Probleme.

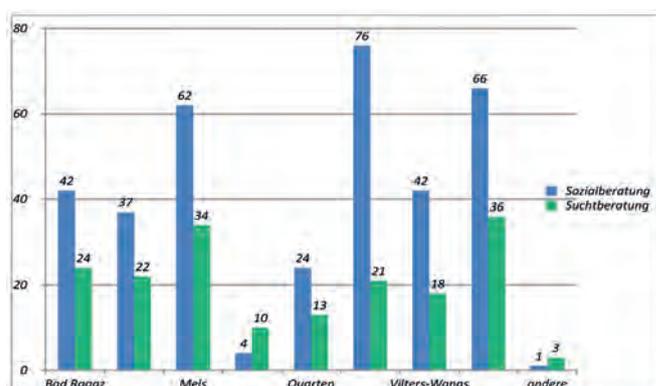
Im Fachbereich Suchtberatung begleiten und betreuen wir Menschen mit Alkohol-, Medikamenten-, Drogen- oder Spielsuchtproblemen und deren Angehörige. Im Jahr 2017 waren die Fallzahlen mit Total 181 leicht tiefer als im letzten Jahr. Davon kamen 52.5% wegen Alkoholproblemen und 24% wegen Cannabiskonsum in die Beratung. Es wurden auch elf ambulante Alkoholentzüge erfolgreich durchgeführt.

In sechs der acht Sarganserländer Gemeinden bieten wir auch Schulsozialarbeit an. In enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehördenmitgliedern werden Schüler/-innen in schwierigen Situationen begleitet und betreut. Im Jahr 2017 waren die Fallzahlen mit Total 249 leicht tiefer als im letzten Jahr. Als Hauptproblem wurde „Konflikt“ mit 35% am meisten genannt, gefolgt von Familienproblemen (18.5%).

Bearbeitete Fälle 2017 nach Fachbereichen
(in Klammer: Vergleich zum Vorjahr)



Sozial- und Suchtberatung 2017 Aufteilung nach Gemeinden

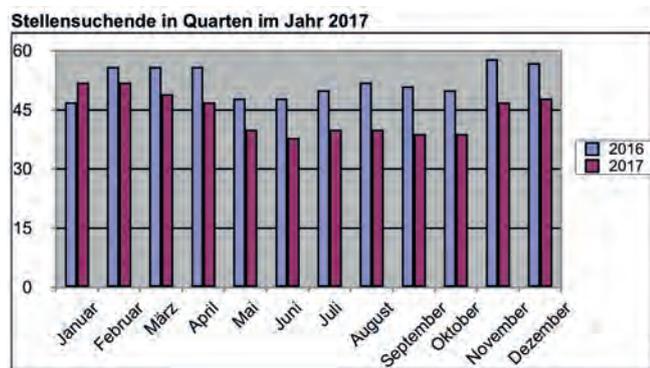


REGIONALES ARBEITSVERMITTLUNGSZENTRUM SARGANS (RAV)

Entwicklung der Stellensuchenden im Jahr 2017

Das RAV Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St.Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgeber für die Regionen Sarganserland und Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die Zahl der Stellensuchenden hat deutlich abgenommen und erreichte im Dezember 2017 die Zahl von 1'407 Personen (2016: 1'654 Personen). Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 3.3 % gegenüber dem kantonalen Mittel von 3.9 % auf und ist somit nach wie vor tiefer.



Während des Jahres 2017 meldeten sich bei uns 2'427 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'681 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.

Die RAV werden schweizweit auf ihre Wirkung hin überprüft. Mit einer kundenorientierten Beratung und Vermittlung erzielt das RAV Sargans im Quervergleich sehr gute Wirkungsergebnisse. Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden und die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.

Projekt - Kundenorientierte Vermittlung (KuVe)

Verschiedene Studien zeigen, dass die Vermittlungspraxis und die Dienstleistung für Arbeitgeber von den Kantonen und den RAV sehr unterschiedlich wahrgenommen werden. Es bestehen Unsicherheiten, wie viele Ressourcen und welche Strategien für den Arbeitgeberservice eingesetzt werden sollen. Die tatsächlich erzielten Wirkungen können nicht abschliessend aufgezeigt werden. Die Kantone und die RAV behelfen sich mit ausgewählten oder selber definierten Indikatoren (z.B. Anzahl Vermittlungen, Anzahl Kontakte, Stellenakquisition etc.). Die Verlagerung des Stellenmarktes in das Internet mit einer grossen Anzahl von Stellenplattformen (z.B. x28)

stellt die RAV in Bezug auf die Vermittlungstätigkeit vor neue Herausforderungen.

Die Hauptabteilung ALV des AWA-SG hat deshalb die Wirkung und Effizienz des Arbeitgeberservice (AGS) untersuchen lassen. Die Evaluation diene als Grundlage, den AGS zu optimieren, nötige Handlungsfelder zu erkennen und Massnahmen dazu abzuleiten.

Das Projekt kundenorientierte Vermittlung (KuVe) setzt sich mit dem Bereich Arbeitgeberstrategie und Vermittlungspraxis auseinander. Dieser Bereich wurde im Projekt kundenorientierte Beratung (KuBe) 2013/14 nicht behandelt. Mit Einführung der Arbeitgeberstrategie Kundenorientierte Vermittlung per 1. Mai 2017 steht den Mitarbeitenden der Hauptabteilung Arbeitslosenversicherung eine ganzheitliche Strategie „kundenorientierte Beratung und Vermittlung“ zur Verfügung.

Einsatzprogramme

In rund 25 Institutionen sind Einsatzprogrammplätze belegt worden. In einigen Institutionen konnten wir Bereiche dazugewinnen. In der Zeitspanne von Januar bis Dezember 2017 haben rund 250 Personen an einem Einsatzprogramm mit konsequenter Orientierung am ersten Arbeitsmarkt teilgenommen:

- Arbeits- und Lernfelder in Handwerk- und Dienstleistungsangeboten aller Art für maximal vier Monate.

Die Arbeitslosenversicherung fördert zum Zweck der Wiedereingliederung ins Erwerbsleben und Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit die vorübergehende Beschäftigung von erwerbslosen Personen im Rahmen von Einsatzprogrammen öffentlicher und privater – nicht auf Gewinn ausgerichteter – Institutionen. Die einzelnen Arbeitsplätze der Unternehmen werden ausserhalb des Stellenplans angeboten.

Arbeitsmarktliche Angebote

Um eine rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt zu erreichen, stehen zu den verschiedenen definierten Wiedereingliederungsstrategien passende Beratungs-, Bildungs- und Beschäftigungsangebote zur Verfügung.

Vorgehen bei Arbeitslosigkeit

Melden Sie sich sofort und persönlich – noch während der Kündigungsfrist – beim RAV Sargans, Langgrabenstrasse 24, 7320 Sargans. Weitere nützliche Informationen unter www.rav.sg.ch.

FEUERWEHR

Nach einem ereignisreichen Jahr 2016 konnten wir 2017 als ein durchschnittlich ruhiges Jahr verzeichnen. Ohne Zwischenfälle, sei es bei Übungen, Einsätzen oder Kursen, erledigten wir unsere Kernaufgaben.

Wir sind bestrebt, dass unsere Mannschaft immer auf dem neusten Stand gehalten und mit bestem Wissen und Gewissen ausgebildet wird. Der neue Rüstwagen ist in der Endausbauphase und wird im Monat März ausgeliefert. Das Depot erfuhr 30 Jahre nach dem Bau eine sanfte Renovation.

Einsatzart	Anzahl
Abklärungen	3
BMA	6
Brände	7
Elementar	2
Strassenrettung	0
Wärmebildkamera	3
Div. Hilfeleistungen	3

Kurse

Der Weiterbildungskurs des Kaders und der Neueinteilungskurs in Quarten sind erfolgreich besucht und durchgeführt worden. Auch waren wir im Brandhaus in Niederurnen, wo an zwei Samstagen bei starkem Rauch und Hitze der Ernstfall geübt wurde. Zudem wurden erneut die Tunnelkurse in Balsthal und Lungern absolviert. Auf Stufe Kader wurden zwei Unteroffiziere neu aufgenommen und zwei Offiziere befördert.

Rücktritt

Nach 27 Jahren Feuerwehrdienst, davon 8 Jahre als Kommandant, ist für mich der richtige Zeitpunkt gekommen, um Adieu zu sagen. All die Jahre waren für mich sehr lehrreich und eine grosse Lebenserfahrung. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Menschen empfand ich immer wieder als sehr spannend. Emotionale Momente, sowohl traurige als auch lustige Ereignisse, gehörten ebenfalls dazu.

Ich möchte der ganzen Mannschaft und dem Kader ein großes Dankeschön für die sehr gute Zusammenarbeit und die schönen Stunden in all den Jahren aussprechen. Es war toll mit euch.

Besten Dank auch den Behörden und der Feuerschutzkommission für die sehr gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gehört Ruedi Zeller. In den 27 Jahren erlebten wir doch einiges zusammen. Kurse, Einsätze, diverse Beschaffungen und vieles mehr prägten unsere Jahre. Besten Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Neuer Kommandant

Michael Merk wurde von der Feuerschutzkommission und dem Gemeinderat als neuer Kommandant gewählt. Dir, Michael, wünsche ich alles Gute in deiner neuen Tätigkeit als Kommandant.

Ich wünsch euch allen für die Zukunft viel Erfolg, Freude und unfallfreie Zeit beim Ausführen eurer Arbeit in der Feuerwehr Quarten zum Wohl der Allgemeinheit.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Thomas Stoffel
Kommandant

VORWORT DER SCHULRATSPRÄSIDENTIN

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Wir in der Schweiz leben in einem Staat, in dem wir Pflichten wie auch Rechte haben. Gesetze und Regeln erlauben es uns, klare Wege zu gehen, die für alle gleich sein sollten. Dies wird auch in der Volksschule so gehandhabt. Die Verantwortung für die Volksschule wurde durch den Bund an die Kantone abgegeben. Jeder Kanton ist also eigenständig für ihr Schulsystem verantwortlich.

Mit dem Harnos-Konkordat sollen Angleichungen der verschiedenen Systeme gemacht werden. Die Gesetze, die wir als Bürger angenommen haben, und die Regeln stellen eine Grundbasis für die Schule dar. Ohne eine klare Struktur kann man keinen geordneten Unterricht führen. Die Erwartungshaltung an die Schule ist sehr gross. Es gilt hier nicht nur einzelne Erwartungen sondern das Gesamte im Blickwinkel zu haben. Erwartungen, wie z.B. weniger Hausaufgaben, abwechslungsreicher Unterricht, auf einzelne Schüler besser eingehen, sämtliche Schüler integrieren usw. werden nur aus der eigenen Sicht gestellt. Was für einzelne Schüler und Eltern viele Hausaufgaben bedeuten, bedeuten für andere wenige. Das Empfinden eines abwechslungsreichen Unterrichts ist bei jedem Schüler anders. Deshalb ist es umso wichtiger, Verständnis und Toleranz auch für das Gesamte aufzubringen – denn auch jeder Schüler ist anders.

Eltern wollen immer das Beste für ihre Kinder. Doch was ist das Beste? Eine Antwort auf diese Frage abzugeben, ist praktisch unmöglich. Auf die Schule bezogen ist es jedoch notwendig, eine Struktur, eine Regelmässigkeit sowie eine Linie in den Unterricht zu bringen, auch wenn jeder Schüler einzigartig ist. Dazu braucht es eine Portion Ver-



Greth Zeller, Schulratspräsidentin

trauen in unsere Schule. Unterstützen Sie uns in unserem Bestreben, die Schüler zu fördern, das Interesse am Lernen zu wecken, sie aber auch für das Leben vorzubereiten. Betrachten Sie die Schule nicht nur aus Ihrem Blickwinkel, sondern erweitern Sie diesen auf das Gesamte. Schenken Sie Ihrem Kind Vertrauen, dass es gestärkt die Schule meistert. Versuchen Sie dies mit einer objektiven Sichtweise. Ihre Kinder werden es Ihnen später danken.

Ein Kind ist wie ein Schmetterling im Wind. Manche fliegen höher als andere, aber alle fliegen so gut sie können. Sie sollten nicht um die Wette fliegen, denn jeder ist anders, jeder ist speziell und jeder ist wunderschön.

(Müttermagazin)

Greth Zeller
Schulratspräsidentin



JAHRESBERICHT DES SCHULRATS

In der neuen Zusammensetzung ist der Schulrat gut ins 2017 gestartet. An 10 ordentlichen und einigen ausserordentlichen Sitzungen traf sich der Schulrat. Er befasste sich neben den laufenden Geschäften vertieft mit der Informatik, Sportschule, Bibliothek und Tagesstruktur. Auch die Qualitätsentwicklung auf Stufe Schulbehörde ist ein wichtiges Thema.

Erfahrungsaustausche mit den Schulratspräsidenten des Sarganserlandes finden quartalsweise statt. Diese Austausche sind sehr wertvoll und die Unterstützung der Schulen untereinander ist so gewährleistet.

Auch im 2017 fand die gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat nicht statt. Diese möchten wir im 2018 jedoch wieder abhalten.

Die Schulratsmitglieder engagierten sich gemäss ihren Ressortaufgaben. Auch zu den Aufgaben des Schulrates gehören die jährlichen Visitationen der Lehrpersonen. Im 2017 haben wir das Verfahren für die lohnwirksame Qualifikation durchgeführt. Die Abschluss Sitzung findet erst im 2018 statt. Natürlich gilt es dann den ganzen Prozess nochmals anzuschauen und zu optimieren.

In den vergangenen Monaten wurden unter anderem folgende Themen behandelt, diskutiert bzw. Entscheide gefällt:

- Transport: Haltestellen überprüfen und neu anlegen, Fahrpläne erarbeiten und erstellen (dies ist ein jährlicher Prozess)
- Anstellung von neuen Lehrpersonen
- Bibliothek → Weiterbearbeitung
- Tagesstruktur (Familienzentrum) → Sämtliche Papiere wie Reglement, Konzept usw. erarbeitet
- Festlegung der Bündeli-Halbtage (wird jedes Jahr neu festgelegt)
- Lehrplan 21
- Umbau Schulhaus Mols - Abschluss
- IT Überarbeitung Konzept / Erstellung Pflichtenheft
- Vermehrte Therapiegutsprachen
- Zusammenarbeit mit Krisenintervention
- Sportschule: Überarbeitung sämtlicher Papiere
- Personalpool
- Überprüfung der Schule durch die kantonale Aufsicht
- Lösungen von Konflikten
- Verschiedene Elterngespräche

Verabschiedung folgender Dokumente:

- Sportschule: Konzept, Pflichtenheft, Checkliste, Anmeldung, Vereinbarung (Schulrat, Gemeinderat)

- Tagesstruktur (Familienzentrum): Konzepte, Betriebs- und Betreuungsreglement, Tarifordnung (Schulrat, Gemeinderat)

Bildungsdepartement

Im Jahr 2017 wurden wir von der Abteilung Aufsicht und Schulqualität des Amtes für Volksschule überprüft. Der Schwerpunkt dieser Prüfung lag dabei auf der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und auf der korrekten Umsetzung der untergeordneten Verordnungen, Reglemente und Weisungen. Diese Überprüfung hat uns aufgezeigt, wie unsere Schule aufgestellt ist und wo noch Handlungsbedarf besteht. Wir haben den ganzen Prozess als sehr positiv empfunden. Nebst wenigen Empfehlungen mussten wir lediglich eine Bewilligung in Bezug auf die Blockzeiten einholen. In der Zwischenzeit wurde diese Bewilligung erteilt.

Jährlich findet das Kontaktgespräch zwischen Vertretern des Amtes für Volksschule sowie Mitgliedern des Erziehungsrates und den Schulratspräsidenten des Sarganserlandes statt. Dabei werden aktuelle Themen diskutiert.

Am 01.09.2017 durften wir folgende Personen vom Bildungsdepartement/Amt für Volksschule hier in Unterterzen begrüßen:

- Stefan Kölliker, Regierungsrat
- Patrick Baumer, Amtsleiter Sport
- Ueli Grunder, Stv. Jugendsport
- Alexander Kummer, Amtsleiter Amt für Volksschule
- Jürg Raschle, Generalsekretär

Ebenfalls waren Vertreter der Sportverbände SSW sowie Base anwesend. Von unserer Seite aus waren Vertreter des Schulrates und unser Gemeindepräsident mit dabei. Die Sportschule wurde an dieser Zusammenkunft thematisiert und diskutiert.

Schulleitung

Das Arbeitspensum von 80 % sollte gemäss Schulgrösse für die Schulleitung genügen. Dabei ist es wichtig, dass die administrativen Arbeiten an die zuständige Person der Schulverwaltung abgegeben werden. Im März 2017 hat Heinz Zeller seine Kündigung auf den 31.01.2018 eingereicht. Unter seiner Führung wurde die Weiterentwicklung der Oberstufe, die Zusammenarbeit der verschiedenen Stufen, Elternkontakte sowie Schülerkontakte aufbereitet. Wir danken ihm für seine geleistete Arbeit und seinen Einsatz.

Den Bewerbungsprozess haben wir in Zusammenarbeit mit der Schulpersonal GmbH durchgeführt. Unter einigen Bewerbungen haben wir Roman Spadarotto als neuen Schulleiter gewählt. Er wird seine Stelle am 12.02.2018 antreten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heissen ihn herzlich willkommen.

Schulverwaltung

Die Zusammenarbeit in der Schulverwaltung klappt sehr gut. Mit Petra Pendic haben wir eine Mitarbeiterin gefunden, die sich sehr gut ins Team integriert hat. Sie hat in den letzten Wochen mehrheitlich für den Aufbau der Bibliothek gearbeitet, indem sie Bücher katalogisiert und vorbereitet. Sie wird administrative Arbeiten der neuen Schulleitung übernehmen.

Sonja Zeller als Leiterin Schulverwaltung wird vermehrt auch für Arbeiten des Personalwesens eingesetzt. Die Arbeitsbelastung sollte immer im Auge behalten werden.

Schulsozialarbeit

Nicolai Neijhoft hat seine Anstellung als Schulsozialarbeiter in Mels und Quarten per 31.12.2017 gekündigt. Die Nachfolgeregelung ist bereits erfolgt. Im März 2018 wird Saskia Ziegler diese Stelle antreten. Wir danken Nicolai Neijhoft für sein Engagement und heissen Frau Ziegler willkommen.

Bau/Mobiliar

Die Renovation des Schulhauses Mols konnte abgeschlossen werden. Am 20.05.2017 durften wir den Tag der offenen Türe mit ihnen feiern. Das Schulhaus präsentiert sich heute mit neuzeitlichem Innenausbau. Im täglichen Unterricht haben sich die Sanierung sowie auch die Möblierung sehr bewährt.

Anlässlich der Bauabnahme sind noch wenige Garantiearbeiten oder Ausbesserungen zum Vorschein gekommen. Diese werden nun noch behoben.

Sportschule

Wie bereits schon vorgängig erwähnt, hat eine Zusammenkunft mit Amtsträgern des Bildungsdepartementes und dem Amt für Volksschule sowie Vertretern der Sportverbände Base und SSW stattgefunden. Grund für diese Diskussionsrunde war unsere Sportschule, die wir strukturierter und enger führen möchten. Im 2016/2017 besuchten 39 Sportschüler unsere Sportschule. Diese Anzahl an Sportschüler hat uns unsere Grenzen aufgezeigt. Aus diesem Grund ist die Aufnahme von Sportschülern pro Jahr limitiert worden. Das heisst, dass wir total 24 externe Sportschüler in der Oberstufe unterrichten. Pro Jahr nehmen wir 8 Sportschüler (max. 10 Sportschüler) auf. Dies gibt uns auch eine Planungssicherheit für die

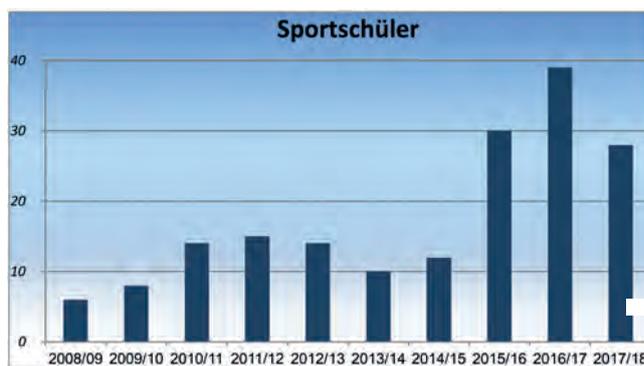
Pensen. Ausserdem wurde im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Hochbegabtenkonzepts des Kantons St.Gallen das Schulgeld für eine integrierte Klasse massiv reduziert.

Die Dokumente und Papiere (Konzept, Checkliste, Pflichtenheft, Umsetzungspapier usw.) wurden neu erarbeitet. Das Konzept liegt nun beim Bildungsdepartement zur Genehmigung.

Die Sportverbände sind nicht unbedingt glücklich über die Kontingentierung. Die Amtsträger des Bildungsdepartementes können unsere Argumente sehr gut verstehen und unterstützen unsere Änderungen.

Andy Tresp ist nicht mehr für die Sportschule zuständig. Ab Schuljahr 2017/2018 wurde neu Jonas Cohen unser Sportkoordinator. Wir danken an dieser Stelle Andy Tresp für seinen Einsatz als Sportkoordinator und Jonas Cohen wünschen wir viel Befriedigung bei seiner zusätzlichen Tätigkeit.

Entwicklung Anzahl Sportschüler



Informatik

Eine Arbeitsgruppe hat sich in diesem Jahr damit beschäftigt, was die Bedürfnisse der Schule sind, mit welcher Hardware wir in die Zukunft gehen usw. Nebst Schulratsmitgliedern sind in dieser Arbeitsgruppe auch die Informatikverantwortlichen der Oberstufe und der Primarstufe und bei Bedarf auch eine Person der Supportfirma vertreten. Auch hier werden die Papiere (Konzept, Pflichtenheft, Finanzplanung auf mind. 5 Jahre) erarbeitet. Gemäss den kantonalen Empfehlungen, wie viele PCs resp. Laptops in den einzelnen Klassen vorhanden sein sollten, können wir festhalten, dass wir mit Geräten gut bestückt sind. Der neue Lehrplan zeigt einige Änderungen in Bezug auch auf die Informatik auf. So wird das Fach Medien und Informatik (MI) ab der 5. Primarklasse geführt. Die Anwendungskompetenzen (Handhabung, Recherche und Lernunterstützung, Produktion und Präsentation) sind – teilweise bereits im Kindergarten – in verschiedene Fachbereiche eingearbeitet und dort zu vermitteln.

Schultransport

Auch in diesem Jahr mussten Stundenpläne mit dem Fahrplan abgestimmt werden, damit der Schulbusbetrieb reibungslos verläuft. Der jährliche Austausch zwischen der BSW (Bus Sarganserland Werdenberg) und der Schulbehörde fand auch in diesem Jahr statt. Die Probleme, die Bedürfnisse werden so persönlich miteinander besprochen. Dies erachten wir als sehr wertvoll. Mit unseren bewährten Partnern – der BSW und der Schiffsbetrieb Walensee AG – können wir einen reibungslosen Transport gewährleisten. Nicht wegzudenken sind unsere Buschauffeure Elvir Botonjic und Peter Brunner. Sie leisten einen wichtigen Anteil am guten Schulbustransport.

Die Bushaltestellen werden ebenfalls immer wieder angeschaut. Die Haltestelle beim Schulhaus in Mols kann wieder wie ursprünglich benützt werden. Neu wurde auf dem Schiffsanlegestelle eine Kennzeichnung angebracht. Die Schüler können nun dort auf den Schulbus warten. Rückmeldungen von Eltern sind vorwiegend positiv. An dieser Stelle danken wir der Alpkorporation Mols sowie der Pächterin des Rest. Schiffsanlegestelle für die Genehmigung der Markierung.

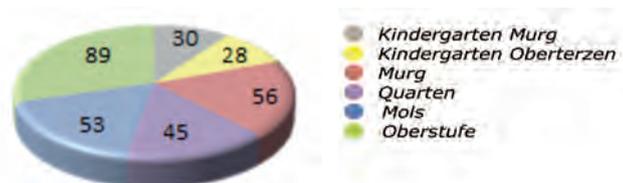
Bitte leisten Sie Ihren Anteil an die Sicherheit der Haltestellen, indem Sie diese nicht mit Ihren Autos behindern. Lassen Sie Ihre Kinder den Schulweg, wenigstens bis zur Haltestelle, mit anderen Kindern selbständig gehen. Der Schulweg ist eine wichtige Erfahrung für Ihre Kinder.



KLASSENORGANISATION SCHULJAHR 2017/18

Klasse	Ortschaften und Schülerzahlen							Total	Schulhaus
	Mols	Murg	Quinten	Untertenzen	Quarten	Oberterzen	Auswärtige		
1. Kindergarten	8	6		4	1	3			Murg/
2. Kindergarten	12	4		12	7	1		58	Oberterzen
1. Klasse	2	6		8	2	2		20	Murg
1. Klasse	5	11		1				17	Murg
2. Klasse				10	6	3		19	Murg
3. Klasse	4	5	1	10	5			25	Quarten
4. Klasse	3	3		8	2	4		20	Quarten
5. Klasse	6	7		1	5	1		20	Mols
5. Klasse	2	4	1	6	4			17	Mols
6. Klasse		5		3	2	6		16	Mols
1. Real		2		5	1		1	9	OZ
2. Real	1	2		2	3	2	1	11	OZ
3. Real	1	2		6			5	14	OZ
1. Sek	1	4		2	2		6	15	OZ
2. Sek	2	4	1	5	2	1	4	19	OZ
3. Sek	2	4	1	3	2	1	8	21	OZ
Total	49	69	4	86	44	24	25	301	

Schülerzahlen per 31. Dezember 2017



Bibliothek/Mediathek und Tagesstruktur

Die Arbeitsgruppe der Bibliothek wurde in diesem Jahr durch eine Person der Kantonalen Bibliothekskommission verstärkt. Eine Bibliothek aufzubauen, ist nicht so einfach und darf nicht unterschätzt werden. Wir sind sehr dankbar, dass wir auf verschiedene wichtige Punkte aufmerksam gemacht wurden. Die Papiere (Konzept, Reglement Gemeinde- und Schulbibliothek, Benutzungsordnung) sind in Erarbeitung und bald fertig gestellt. Die Bibliothek wird zum Zeitpunkt der Eröffnung des Wohn- und Pflegezentrums Blumenauпарк ebenfalls in Betrieb genommen.

Bei der Tagesstruktur wurden die Dokumente fertig erstellt und durch den Gemeinderat abgesegnet. Sobald das Betreute Wohnen ins Wohn- und Pflegezentrum Blumenauпарк umgesiedelt ist, werden die nötigen Sanierungen getätigt. Ziel ist es, auf das neue Schuljahr die Tagesstruktur anzubieten.

Wir werden die Papiere an den Kanton sowie an den Bund einreichen, um allenfalls Fördergelder zu beziehen.

Blick in die Zukunft

Ein kurzer Abriss über verschiedene Tätigkeiten/Arbeiten, die im kommenden Jahr angegangen werden:

- Es gilt weiterhin, gewisse Prozesse in der Einheitsgemeinde zu koordinieren, Abläufe zu verbessern,

Arbeitsbelastungen fortlaufend anzuschauen

- Das Raumprogramm sollte in diesem Jahr fertig erstellt werden
- Der Schulrat überprüft regelmässig seine Arbeiten. Das Thema für die QE vom letzten Jahr muss noch abgeschlossen werden ("Reflektion unsere Schule - wohin gehen wir mit unserer Schule").
- Abschluss Informatik (Konzept, Pflichtenheft usw.)
- Abschlussarbeiten Bibliothek und Tagesstruktur / Eröffnung Bibliothek und Tagesstruktur im 2018
- Informationsveranstaltungen über Lehrplan 21 besuchen und sich intensiv damit auseinandersetzen
- Weiterführung der Oberstufe stufendurchmisch
- Führungshandbuch erstellen
- Schulverwaltung optimieren
- Lokales Förderkonzept
- Umsetzung der Neuerung in der Sportschule
- Einsetzung neue Schulleitung

Dank

Wie eingangs im Zitat geschrieben, kann man die Kinder mit den Schmetterlingen vergleichen. Nicht jedes Kind fliegt gleich hoch und gleich schnell. So ist es auch im Leben. Jedes Kind leistet im Rahmen seiner Individualität sein Bestes. Wenn wir als Erwachsene dies akzeptieren und unterstützen, ist dies zum Wohle unserer Kinder.

Im Namen des Schulrates danke ich allen Mitarbeitenden der Schule für ihren grossen Einsatz in sämtlichen Bereichen. Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger und geschätzte Eltern, danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Greth Zeller
Schulratspräsidentin

JAHRESBERICHT DER SCHULLEITUNG

Wenn Sie diesen Jahresbericht in den Händen halten, werde ich nicht mehr Schulleiter der Schule Quarten sein. Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, auf die vergangenen viereinhalb Jahre zurückzuschauen und einige wichtige Punkte herauszugreifen.

Ich habe es als eine einzigartige Herausforderung empfunden, eine Schule führen zu dürfen, in der so viele Entwicklungen am Laufen waren:

- Ich war der erste Schulleiter in Quarten, der sowohl für den Kindergarten, die Primarstufe und die Oberstufe zuständig war.
- Ein neues Leitbild wurde entwickelt.
- An der Oberstufe wurde ein neues Modell entwickelt, wie Real- und Sekundarschüler gemeinsam unterrichtet werden können.
- Eine neue Form der Zusammenarbeit mit den Eltern wurde gesucht.
- Der neue Lehrplan Volksschule wurde in den vergangenen Jahren vorbereitet und wird im laufenden Schuljahr umgesetzt.
- Mit dem neuen Berufsauftrag für Lehrpersonen und dem Personalpool hat der Kanton neue Rahmenbedingungen im Personalwesen geschaffen.

Neben diesen offensichtlichen Entwicklungsthemen gab es die ganz persönlichen Entwicklungsthemen in der Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen. In einer sehr nahen Begleitung war es mir ein grosses Anliegen, die Lehrpersonen in ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen und ihnen Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

In der Zusammenarbeit mit den Eltern versuchte ich bewusst, neue Wege zu gehen. Konkret nutzte ich die Möglichkeit, welche E-Mails bieten, um regelmässig über organisatorische aber auch pädagogische Themen zu informieren. Dieser Kanal gab mir die Möglichkeit, auf Schulleitungsebene direkt mit den Eltern in Kontakt zu treten. Damit dieser Kontakt keine Einbahnstrasse blieb, war mir die Gründung der Elternmitwirkung ein wichtiges Anliegen.

Ich habe sie bewusst auf der Ebene der Schulleitung angesiedelt. So habe ich nicht nur in Krisensituationen einen Gesprächspartner auf der Elternseite. Mich freut es sehr, dass die Elternmitwirkung heute eine eigenständige Organisation ist, die auch unabhängig von der Schule funktioniert.

Die Vorbereitungen für den neuen Lehrplan haben mich während der ganzen Zeit in Quarten beschäftigt. Nun ist er seit diesem Schuljahr im Vollzug. Damit ist die Einführung aber nicht abgeschlossen. Ich darf aber feststellen, dass die organisatorische Umsetzung gelungen ist und die Stufenteams auf gutem Weg sind. Die Lehrpersonen tauschen sich regelmässig intern über Umsetzungsmöglichkeiten aus und besuchen externe Kurse zur persönlichen Weiterbildung. Insbesondere erlebte ich eine grosse Bereitschaft, sich auf die neuen pädagogischen Herausforderungen einzulassen.

Natürlich gab es in meiner Arbeit als Schulleiter auch schwierige Momente. Trotz des ständigen Austausches mit den Lehrpersonen und dem frühzeitigen Einbezug der Eltern, konnte ich nicht verhindern, dass es auch Situationen gab, die eskalierten. Wenn ich erlebte, wie Kinder, Lehrpersonen und Eltern an ihre Grenzen kamen und ein gemeinsamer Weg nicht mehr möglich schien, so war das auch für mich sehr schwierig. Ich denke aber, dass es mir und uns gelungen ist, in fast allen Fällen dieser Art durch teils unkonventionelle Lösungen und unter Einbezug von externen Fachstellen Lösungen zu finden, welche die Situation entspannten.

Abschliessend möchte ich mit meinem Leitgedanken in der Zusammenarbeit von Eltern und Lehrpersonen: Die Schule und die Eltern sind gemeinsam für die Bildung und Erziehung der Kinder verantwortlich. Je besser die Erwachsenen zusammenarbeiten, desto besser geht es den Kindern.

Heinz Zeller
Schulleiter

JAHRESRECHNUNG

EIGENKAPITALNACHWEIS 2017

	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
Eigenkapital per 1. Januar 2017		2'290'281.87
Jahresergebnis	2'147'679.09	
Gewinnverwendung		
- Einlage in Vorfinanzierung Sagenhaus (Erneuerungsfonds)	-91'008.45	
- Einlage in Vorfinanzierung Bahnhof (Erneuerungsfonds)	-23'539.35	
- Einlage in Vorfinanzierung Hochwasserschutz Chammenbach	-1'050'000.00	
- zusätzliche Abschreibung ordentliches Verwaltungsvermögen	-938'000.00	
- Einlage ins Eigenkapital	-45'131.29	45'131.29
Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 1. Januar 2018		2'335'413.16

ANTRAG AUF GEWINNVERWENDUNG

Der Gemeinderat beantragt gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2), den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Jahresergebnis	2'147'679.09
Einlage in Vorfinanzierung Sagenhaus (Erneuerungsfonds)	91'008.45
Einlage in Vorfinanzierung Bahnhof (Erneuerungsfonds)	23'539.35
Einlage in Vorfinanzierung Unwetterschäden	1'050'000.00
zusätzliche Abschreibung Nüchenstrasse Quarten	103'000.00
zusätzliche Abschreibung Sanierung Strassen und Plätze 2016	343'000.00
zusätzliche Abschreibung Wärmeverbund Mehrzweckhalle Blumenau Unterterzen	140'000.00
zusätzliche Abschreibung Wärmeverbund Oberstufe	205'000.00
zusätzliche Abschreibung Kommunikationsinfrastruktur	147'000.00
Zuweisung an kumulierten Bilanzüberschuss	45'131.29

AUSWEIS DER ERGEBNISSE

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
17'023'900	16'856'900	15'067'495.82	17'215'174.91		16'498'000	16'274'000
	167'000	2'147'679.09		Ertrags-/Aufwandüberschuss		224'000

ZUSAMMENZUG NACH SACHGRUPPEN

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
17'023'900		15'067'495.82		3	Aufwand	16'498'000	
6'469'600		6'437'621.91		30	Personalaufwand	6'492'500	
5'491'700		4'341'216.39		31	Sachaufwand	4'736'950	
33'000		15'948.54		32	Passivzinsen	38'000	
719'000		638'252.04		33	Abschreibungen	976'800	
45'000		44'976.00		34	Beiträge ohne Zweckbindung	45'000	
1'756'000		1'624'036.15		35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'782'200	
2'421'600		1'823'132.61		36	Eigene Beiträge	2'303'850	
		36'715.23		38	Einlagen in Sondervermögen	7'200	
88'000		105'596.95		39	Intern verrechneter Aufwand	115'500	
16'856'900		17'215'174.91		4	Ertrag	16'274'000	
8'207'000		8'590'063.01		40	Steuern	8'087'500	
381'500		390'149.23		42	Vermögenserträge	476'200	
3'226'800		3'331'606.68		43	Entgelte	3'004'400	
2'193'800		2'661'637.24		44	Beiträge ohne Zweckbindung	2'629'100	
898'200		1'047'305.05		45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	1'076'200	
1'782'500		1'048'659.70		46	Beiträge für eigene Rechnung	808'500	
79'100		40'157.05		48	Entnahmen aus Sondervermögen	76'600	
88'000		105'596.95		49	Intern verrechneter Ertrag	115'500	

ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
17'023'900	16'856'900	15'067'495.82	17'215'174.91			16'498'000	16'274'000
1'894'900	495'500	1'839'153.48	661'016.62	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'993'700	505'500
900'600	861'500	929'840.93	975'977.48	11	Öffentliche Sicherheit	945'700	893'000
6'257'000	491'000	6'009'746.07	711'772.70	12	Bildung	6'265'600	643'300
198'500	4'900	181'124.00	9'798.00	13	Kultur, Freizeit	280'600	26'200
918'800	121'000	945'481.47	137'933.55	14	Gesundheit	945'500	134'000
1'687'500	826'000	1'137'038.66	655'026.40	15	Soziale Wohlfahrt	1'434'000	552'000
1'007'200	245'000	1'045'354.28	253'717.20	16	Verkehr	996'700	250'000
3'384'500	3'027'200	2'339'487.45	2'164'253.95	17	Umwelt, Raumordnung	2'583'900	2'064'200
285'100	127'100	280'788.28	125'179.03	18	Volkswirtschaft	306'300	137'600
489'800	10'657'700	359'481.20	11'520'499.98	19	Finanzen	746'000	11'068'200

LAUFENDE RECHNUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
1'894'900	495'500	1'839'153.48	661'016.62	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'993'700	505'500
	1'399'400		1'178'136.86		Saldo netto		1'488'200
31'200	3'000	23'425.10	4'854.10	1000	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	27'100	4'000
19'000		19'039.30		1010	Geschäftsprüfungskommission	19'000	
158'000	23'500	157'470.60	18'373.00	1020	Gemeinderat	161'000	24'000
126'200		140'047.50		1030	Schulrat	132'300	
1'197'000	418'000	1'182'145.70	563'474.47	1040	Allgemeine Verwaltung	1'248'000	416'500
50'000	50'000	47'721.35	72'805.05	1041	Bauverwaltung	60'000	60'000
15'000		9'334.65		1043	Regionales Zivilstandsamt	13'000	
229'200		209'371.18		1048	Informatikausgaben	265'000	
59'300		41'834.90		1070	Rathaus	53'300	
10'000	1'000	8'763.20	1'510.00	1080	Öffentliche Anlässe	15'000	1'000

Kommentar Rechnung 2017

Die Einnahmen im Bereich Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung liegen insgesamt CHF 160'000.00 über dem Budget. CHF 60'000.00 entfallen dabei auf die Gebühreneinnahmen Einwohneramt, Betreibungsamt und Kanzlei. Zudem entschädigte der Kanton den erhöhten Betreuungsaufwand für die unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) mit einmalig CHF 80'000.00. Die Bauverwaltung realisierte einen Ertrag von rund CHF 70'000.00. Die Budgetvorgaben auf der Ausgaben-seite konnten weitgehend eingehalten werden.

Kommentar Budget 2018

Der Nettoaufwand in der Funktion Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung weist gegenüber dem Budget 2017 einen um CHF 90'000.00 höheren Wert auf. Nachstehend finden Sie die wesentlichsten neuen Ausgaben:

- Lohn- und Pensenanpassungen Personal CHF 29'000.00
- Ersatz Schliessanlage Rathaus CHF 8'000.00
- Ersatz Clients und Migration IDSL CHF 65'000.00



LAUFENDE RECHNUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
900'600	861'500	929'840.93	975'977.48	11	Öffentliche Sicherheit	945'700	893'000
	39'100	46'136.55			Saldo netto		52'700
26'000	22'000	32'243.10	31'294.56	1101	Grundbuchvermessung	56'000	42'000
25'000	2'000	23'796.80	2'000.00	1102	Geografisches Informationssystem	25'000	2'000
278'000	310'000	298'406.90	400'722.89	1103	Grundbuchamt	283'500	308'000
2'500		2'164.35		1108	Übrige Rechtsaufsicht	1'600	
5'000	10'000	1'387.90	3'080.00	1110	Gemeindepolizei	2'500	5'000
416'000	423'000	417'622.28	443'175.28	1140	Feuerwehr	398'800	413'000
2'000		1'149.20		1141	Regionaler Stützpunkt	2'000	
5'000		2'977.70		1143	Regionales Hubrettungsfahrzeug	5'000	
		21'426.10		1149	Ausgleich Spezialfinanzierung	7'200	
15'000	2'000	15'129.10	2'350.00	1150	Militär	1'000	2'000
27'100	3'500	30'927.00	14'668.00	1160	Orts-Zivilschutz	38'600	3'500
89'000	89'000	78'686.75	78'686.75	1161	Zivilschutzorganisation Walensee	117'500	117'500
10'000		3'923.75		1165	Ziviler Gemeindeführungsstab	7'000	

Kommentar Rechnung 2017

Die Grundbuch- und Beurkundungsgebühren liegen um je CHF 40'000.00 über der Prognose.

Die Betriebsreserve der Feuerwehr-Rechnung konnte mit einer Einlage von CHF 20'000.00 geüfnet werden, was vor allem auf Mehreinnahmen bei den Ersatzabgaben zurückzuführen ist.

Der Beitrag an den Schützenverein Quarten-Oberterzen für die Erneuerung der Scheibenanlage in Oberterzen über CHF 14'000.00 wurde ausbezahlt.

Kommentar Budget 2018

Die öffentliche Sicherheit weist gegenüber dem Budget 2017 ein leicht höheres Defizit auf. Die Grundbuch- und Beurkundungsgebühren werden auf dem durchschnittlichen Wert der letzten fünf Jahre veranschlagt. Das Projekt Harmo (Amtliche Vermessung) belastet die Rechnung mit CHF 10'000.00.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr kommt mit einem nahezu ausgeglichenen Budget daher. Hier sind folgende neue Ausgaben zu erwähnen:

- Anschaffung Kommando-Tablet CHF 13'000.00
- Ersatzbeschaffung Material Quinten CHF 10'000.00



LAUFENDE RECHNUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
6'257'000	491'000	6'009'746.07	711'772.70	12	Bildung	6'265'600	643'300
	5'766'000		5'297'973.37		Saldo netto		5'622'300
428'600	200	434'069.97	3'866.90	1211	Kindergarten	461'300	2'400
1'538'100	60'700	1'568'496.73	175'647.25	1212	Primarschule	1'629'900	156'300
1'354'900	24'100	1'289'887.56	31'989.20	1213	Oberstufe	1'244'600	22'100
460'400	3'100	390'249.16	3'067.00	1215	Fördernde Massnahmen	435'600	1'700
160'400	27'300	127'928.98	24'112.30	1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	112'500	15'300
861'400	54'900	858'335.01	75'857.50	1217	Schulanlagen	851'900	68'900
363'200		353'329.17	3'000.00	1218	Schulverwaltung	341'000	5'500
1'090'000	320'700	987'449.49	394'232.55	1219	Übrige Schulbetriebskosten	1'188'800	371'100

Kommentar Rechnung 2017

Gegenüber dem Budget wurden für die Schule rund CHF 468'000.00 weniger benötigt. Vor allem folgende Punkte ergaben die Besserstellung: Die Früherziehung wurde in keiner Familie benötigt. Beim Schulpsychologischen Dienst wurde die Verrechnungsart umgestellt. So kam es, dass im Jahr 2017 ein tieferer Beitrag in Rechnung gestellt wurde. Die Schulanlässe konnten kostengünstiger als geplant durchgeführt werden. Die Schulgelder für extern zu beschulende Schüler wurden nur zu einem kleinen Teil benötigt und gleichzeitig generierten die 25 auswärtigen Sporttalente ein höheres Schulgeld. Allgemein wurde in verschiedenen Bereichen der Budgetbetrag nicht voll ausgeschöpft.

Kommentar Budget 2018

Aufgrund der Schülerzahl musste im Kindergarten ab dem Sommer 2017 eine Klasse mehr geführt werden, was nun Auswirkungen auf das ganze Jahr hat. Dieses Jahr steht nur für eine Klasse der Lagerbesuch an (5. Klasse). Bei der Informatik werden nebst der vorgesehenen Erneuerung des Servers für die gesamte Schule (inkl. WLAN und den nötigen Webfiltern CHF 47'500.00) die ersten Anschaffungen gemäss dem neuen Informatikkonzept getätigt (eine kleine Anzahl Tablets im Kindergarten und auf der Oberstufe CHF 5'500.00). Neu im Budget ist die Tagesstruktur, welche ab August 2018 den Betriebsaufnahmen wird (geplantes Defizit CHF 55'700.00). Mehr Schüler besuchen die Sonderschule. Das Schulgeld der Sportschüler wird tiefer ausfallen, weil der Schulrat eine Kontingentierung beschlossen und der Kanton das Schulgeld gesenkt hat.

Im baulichen Bereich sind neben dem üblichen Unterhalt folgende Arbeiten vorgesehen:

- Gitterroste Fenster Schule Murg CHF 6'000.00
- Eingangstüren Schule und MZH Murg CHF 24'000.00
- Stufengerechter Umbau Pausenplatz Mols CHF 65'000.00
- Anpassungen Bühne MZH Mols CHF 5'000.00

LAUFENDE RECHNUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
198'500	4'900	181'124.00	9'798.00	13	Kultur und Freizeit	280'600	26'200
	193'600		171'326.00		Saldo netto		254'400
25'400	1'900	25'155.00	4'450.00	1300	Kulturförderung	26'900	1'400
23'500		20'281.60	500.00	1301	Bibliothek, Mediathek	63'100	21'800
16'000		2'827.00		1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	19'000	
19'600		12'276.10		1330	Parkanlagen, Wanderwege	24'100	
8'000		11'871.65		1340	Sport	8'000	
106'000	3'000	108'712.65	4'848.00	1350	Mehrzweckgebäude Blumenau	139'500	3'000

Kommentar Rechnung 2017

Der im 2017 budgetierte Denkmalpflegebeitrag für die Römerbrücke in Murg über CHF 13'000.00 konnte noch nicht abgerechnet werden. Er wird im Budget 2018 als Verpflichtungskredit eingestellt.

Im Mehrzweckgebäude Blumenau ist die Haupttüre ersetzt und der neue Schliessplan in Betrieb genommen worden. Die Erneuerung der Beleuchtung Jugendraum wurde bis auf weiteres zurückgestellt.

Kommentar Budget 2018

In der neuen Bibliothek/Mediathek im WPZ Blumenau-park laufen derzeit die Innenausbauarbeiten und parallel dazu die organisatorischen Aufbauarbeiten. Der Eröffnung im April 2018 sollte nichts im Wege stehen. Die Betriebskosten dazu sind pro rata im Budget eingestellt. Es wird mit einem Defizit von rund CHF 40'000.00 gerechnet, was jedoch mangels Erfahrung mit Vorsicht betrachtet werden muss.

Der Gemeinderat hat für 2018 einen weiteren Denkmalpflegebeitrag über CHF 6'000.00 an eine Privatperson gesprochen.

Grössere nicht gebundene Ausgaben im Bereich Kultur und Freizeit:

- Beitrag Verein Südkultur CHF 8'000.00
- Beiträge an Musikgesellschaften/Jodler CHF 10'000.00
- Jugendförderungsbeiträge Sportvereine CHF 7'000.00
- Ersatz Duscharmaturen MZH Blumenau CHF 10'000.00
- Geländer Rampe und Trafostation MZH CHF 12'000.00
- Überdachung bei Trafostation MZH CHF 15'000.00
- Teerung Lieferantenplatz MZH CHF 40'000.00

LAUFENDE RECHNUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
918'800	121'000	945'481.47	137'933.55	14	Gesundheit	945'500	134'000
	797'800		807'547.92			Saldo netto	811'500
601'000		587'059.85		1410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	601'000	
10'000		6'922.80		1420	Ambulante Pflegefinanzierung	10'000	
177'500		204'070.80		1450	Ambulante Krankenpflege	190'000	
300		345.50		1480	Lebensmittelkontrolle	500	
2'000		1'983.00		1490	Übriges Gesundheitswesen	2'000	
2'000		2'000.00		1492	Bergrettungsdienst	2'000	
126'000	121'000	143'099.52	137'933.55	1493	Seerettungsdienst Walensee	140'000	134'000

Kommentar Rechnung 2017

Der Gemeindeanteil an die Pflegefinanzierung mit CHF 587'000.00 liegt knapp unter dem erwarteten Aufwand von rund CHF 600'000.00.

Im Bereich der ambulanten Krankenpflege liegt der Beitrag an die regionale Spitex-Organisation mit CHF 185'000.00 deutlich über dem Voranschlag von CHF 155'000.00. Die Hauswirtschaftshilfe der Pro Senectute kann mit CHF 6'000.00 etwas tiefer als erwartet abgerechnet werden.

Kommentar Budget 2018

Der Bereich Pflegefinanzierung wird aufgrund der demografischen Entwicklung auf CHF 600'000.00 belassen. Dieser Wert ist im kantonalen Vergleich überdurchschnittlich hoch. In der Detailberechnung zum Finanzausgleich wird diese Belastung auch mit CHF 140'000.00 abgegolten, jedoch mit Minderlasten Sozialhilfe verrechnet, woraus dann schlussendlich eine effektive Finanzausgleichsleistung von CHF 58'000.00 aus dem soziodemografischen Sonderlastenausgleich resultiert.

Der berechnete Finanzbedarf der regionalen Spitex-Organisation beträgt neu CHF 170'000.00. Für die Leistungen der Pro Senectute wird ein Aufwand von CHF 7'000.00 angenommen.



LAUFENDE RECHNUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
1'687'500	826'000	1'137'038.66	655'026.40	15	Soziale Wohlfahrt	1'434'000	552'000
	861'500		482'012.26		Saldo netto		882'000
125'000	100'000	103'223.75	83'805.40	1501	Krankenpflege-Grundversicherung	150'000	125'000
254'000		216'067.05		1530	Allgemeine Sozialhilfe	272'000	
51'000		49'669.25		1531	Soziale Dienste	55'000	
243'000	329'500	27'247.20	13'160.00	1532	Asylsuchende	186'000	186'000
95'000	11'500	26'403.30	28'763.15	1537	Flüchtlinge	95'000	95'000
20'000				1539	Übrige Sozialhilfeleistungen an Asylsuchende und Flüchtlinge	20'000	
61'500		69'589.81		1540	Kinder und Jugendliche	61'500	
70'000	5'000	31'683.60	16'756.00	1541	Alimentenbevorschussungen	70'000	10'000
15'000				1549	Sozialpädagogische Familienbegleitung	15'000	
3'000		3'296.00		1550	Invaldität	3'500	
30'000		25'977.35		1570	Pflegeheim Sarganserland	30'000	
190'000	150'000	173'708.15	161'364.05	1571	Betreutes Wohnen	46'000	40'000
	40'000		12'344.10	1579	Ausgleich Spezialfinanzierung		6'000
80'000	30'000	78'746.75	33'401.00	1581	Sozialhilfe an Ortsbürger	50'000	20'000
50'000	20'000	26'730.55	19'672.30	1582	Sozialhilfe an Kantonsbürger	50'000	5'000
350'000	110'000	221'440.30	248'855.35	1583	Sozialhilfe an Bürger anderer Kantone	250'000	40'000
50'000	30'000	83'255.60	36'905.05	1584	Sozialhilfe an Ausländer	80'000	25'000

Kommentar Rechnung 2017

Die Nettoaufwendungen in der Sozialen Wohlfahrt liegen rund CHF 380'000.00 tiefer als budgetiert. Für Beschäftigungsprogramme, Alimentenbevorschussungen und sozialpädagogische Familienbegleitung mussten weniger Mittel bereitgestellt werden. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB, die Berufsbeistandschaft sowie die Sozialen Dienste konnten die Budgetvorgaben einhalten.

Die Betriebsrechnung des Betreuten Wohnens im Sagenhaus Unterterzen musste trotz recht zufriedenstellender Auslastung erneut mit einem Reservebezug von rund CHF 12'000.00 ausgeglichen werden. Der Betrieb wird Ende März 2018 mit der Eröffnung des Wohn- und Pflegezentrum Blumenpark definitiv eingestellt. Die dann noch vorhandene Betriebsreserve wird den Investitionskosten der Tagesstruktur gutgeschrieben.

Die Aufwendungen für die finanzielle Sozialhilfe liegen rund CHF 270'000.00 tiefer als budgetiert. Diese Besserstellung resultiert aus einem einzigen Fall, den die Politische Gemeinde Quarten infolge Wechsel der Zuständigkeit abgeben und teilweise rückwirkend verrechnen konnte.

Kommentar Budget 2018

Die Kosten für die Sozialhilfe sind wie immer eine reine Schätzung und letztlich von den Fallzahlen sowie den angeordneten Massnahmen abhängig. Das Budget 2018 wurde trotz tendenziell steigender Fallzahlen auf dem Vorjahresniveau beibehalten.

Im Bereich Asylsuchende und Flüchtlinge kann davon ausgegangen werden, dass die zu erwartenden Bundesbeiträge die Kosten mehr oder weniger zu decken vermögen.

Die Sozialen Dienste, die Berufsbeistandschaft und die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) haben einen Finanzbedarf von total CHF 259'000.00 angemeldet, das Pflegeheim Sarganserland einen solchen von CHF 30'000.00 zur Defizitdeckung.

LAUFENDE RECHNUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
1'007'200	245'000	1'045'354.28	253'717.20	16	Verkehr	996'700	250'000
	762'200		791'637.08		Saldo netto		746'700
90'200		120'975.25		1610	Staatsstrassen	100'200	
515'000	217'000	562'781.50	224'016.20	1620	Gemeindestrassen	531'500	222'000
40'000		31'715.15		1622	Werkdienst	6'000	
335'000	28'000	329'116.28	29'701.00	1650	Öffentlicher Verkehr	357'000	28'000
27'000		766.10		1660	Schifffahrt, Hafenanlagen	2'000	

Kommentar Rechnung 2017

Die Aufwändungen für den Strassenunterhalt und den öffentlichen Verkehr liegen insgesamt rund CHF 40'000.00 über dem Budgetrahmen. Der Kredit für Strassensanierungen wurde nur zur Hälfte ausgeschöpft. Die Kosten für den Winterdienst liegen mit CHF 298'000.00 rund 50% über dem langjährigen Durchschnittswert.

Die zwei SBB-Tageskarten sind an je 336 Tagen benützt worden, was einer Auslastung von 92 Prozent entspricht. Daraus resultiert ein kleiner überschuss. Spitzenreiter war wiederum der Monat August mit einer Auslastung von 100 Prozent.

Kommentar Budget 2018

Aus dem Strassensanierungsprogramm sind wiederum diverse kleinere Sanierungen über total CHF 70'000.00 zur Ausführung budgetiert.

Der Rufbus Quarten erfreut sich steigender Beliebtheit. Für dieses Angebot sind CHF 19'000.00 vorgesehen. Die Abgeltung des öffentlichen Regionalverkehrs schlägt mit CHF 310'000.00 zu Buche.



LAUFENDE RECHNUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
3'384'500	3'027'200	2'339'487.45	2'164'253.95	17	Umwelt, Raumordnung	2'583'900	2'064'200
	357'300		175'233.50		Saldo netto		519'700
30'000		468.75		1700	Wasserversorgung	30'000	
426'500		424'265.20		1710	Abwasserreinigung	422'500	
23'000		46'360.20		1711	Kanalisation	47'000	
163'000	117'000	117'348.10	100'218.70	1712	Kläranlage	45'000	15'000
381'000	850'000	381'993.40	846'385.25	1718	Finanzierungskonto	381'000	850'000
	26'500		23'362.95	1719	Ausgleich Spezialfinanzierung		30'500
200'700	190'000	184'487.30	199'139.10	1720	Abfallbeseitigung	233'700	195'000
	10'700	14'651.80		1729	Ausgleich Spezialfinanzierung		38'700
1'867'500	1'824'000	979'535.55	971'968.85	1730	Übriger Umweltschutz	1'016'500	912'000
92'000	4'000	82'159.50	2'931.15	1740	Friedhof, Bestattungen	83'900	3'000
180'800		100'161.45	18'687.85	1770	Raumplanung	310'300	15'000
20'000	5'000	8'056.20	1'560.10	1780	Naturschutz	14'000	5'000

Kommentar Rechnung 2017

Beim Betrieb, Bau und Unterhalt der Abwasserreinigungsanlagen handelt es sich um eine Spezialfinanzierung. Die Ausgaben sind mit entsprechenden Einnahmen zu decken. Es werden keine Steuergelder eingesetzt. Die Aufwändungen sind durch Betriebs- und Anschlussbeiträge zu finanzieren. Im Jahr 2017 konnten Anschlussgebühren von nur CHF 142'000.00 vereinnahmt werden. Die jährlichen Abwassergebühren entsprechen mit einem Ertrag von CHF 704'000.00 ziemlich genau den Erwartungen. Zum Ausgleich der Abwasserrechnung mussten CHF 23'000.00 der Reserve für Betrieb und Unterhalt entnommen werden.

Die Reserve der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung konnte zum Ausgleich der Rechnung mit einer Einlage von CHF 14'000.00 geüffnet werden. Mit einem Ertrag von CHF 149'000.00 entsprechen die Kehricht-Grundgebühren ziemlich genau der Budgetvorgabe.

Das Unwetter vom 24. Juni 2016 schlägt bis Ende Jahr mit weiteren Bruttoaufwändungen von total CHF 970'000.00 zu Buche. Rund CHF 800'000.00 davon sind durch Bundes- und Kantonsbeiträge abgedeckt. Die Differenz kann durch einen Bezug aus der Vorfinanzierung gedeckt werden und belastet die Rechnung somit nicht.

Kommentar Budget 2018

Die Spezialfinanzierung Abwasser wird mit einem Bezug von CHF 30'500.00 aus der Betriebsreserve gedeckt. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Anschlussbeiträge zumindest vorläufig auf dem Vorjahresniveau einpendeln.

Die Abfallrechnung kann problemlos mit einem kleinen Bezug von CHF 3'700.00 aus der Reserve gedeckt werden. Es ist vorgesehen, das Entsorgungsangebot mit drei neuen Molok-Standorten zu ergänzen. Die Kosten von CHF 35'000.00 sind durch die Investitionsreserve gedeckt.

Neben den ordentlichen Aufwändungen für die Ortsplanung sind nachstehende Kredite im Budget eingestellt:

- Entwicklungskonzept Tannenboden CHF 45'000.00
- Koordination Parking Tannenboden CHF 25'000.00
- Konzeptionierung Begegnungsplatz Tannenboden CHF 60'000.00
- Masterplan plus Flumserberg CHF 50'000.00
- Schutzverordnung CHF 45'000.00

Im 2018 müssen für die Behebung der verbleibenden Unwetterschäden nochmals brutto CHF 1'000'000.00 budgetiert werden. Dies betrifft Schäden an Strassen, Wegen und Melioration. Die Sofortmassnahmen an den Gewässern konnten 2017 vollständig abgeschlossen und abgerechnet werden. Gemäss den Zusicherungen von Bund und Kanton kann nochmals mit CHF 500'000.00 Subventionszahlungen gerechnet werden.

LAUFENDE RECHNUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
285'100	127'100	280'788.28	125'179.03	18	Volkswirtschaft	306'300	137'600
	158'000		155'609.25			Saldo netto	168'700
13'000		13'301.40		1800	Landwirtschaft	48'000	16'000
	300		308.50	1801	Notschlachtlokal		100
3'000		4'907.80		1802	Tierkörpersammelstelle	5'000	
69'000	23'000	69'282.00	22'895.45	1810	Forstwirtschaft	70'000	23'000
500		500.00		1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	500	
146'700	70'000	149'380.00	72'630.00	1830	Tourismus, kommunale Werbung	146'800	70'000
32'500	32'500	27'640.75	28'278.08	1831	Kurtaxen	27'500	27'500
		637.33		1839	Ausgleich Spezialfinanzierung		
20'400	1'300	15'139.00	1'067.00	1840	Industrie, Gewerbe, Handel	8'500	1'000

Kommentar Rechnung 2017

Der Bereich Volkswirtschaft schliesst mit einem etwas tieferen Nettoaufwand als budgetiert ab. Die Budgetvorgaben konnten weitgehend eingehalten werden. Der Ertrag der Tourismusabgaben konnte nach einer genaueren Überprüfung gesteigert werden. Diese Einnahmen kommen vollumfänglich dem Kanton zugute.

Die Kurtaxenrechnung konnte noch knapp mit einer Einlage in die Reserve von CHF 600.00 abgeschlossen werden. Hier sind die Erträge rückläufig.

Kommentar Budget 2018

Im Jahr 2018 werden die üblichen Beiträge ausgerichtet:

• Heidiland Tourismus AG	CHF 20'100.00
• Sportbus Flumserberg	CHF 15'000.00
• Flumserberg Tourismus	CHF 10'000.00
• Hallenbad Flumserberg	CHF 20'000.00
• Verkehrsverein Murg	CHF 10'000.00

Der Beitrag an den Verkehrsverein Murg ist befristet bis 2018.

Die Kurtaxenrechnung als Spezialfinanzierung ist ausgeglichen budgetiert. Hier sind Beiträge an den Touristikverein Quarten-Walensee über CHF 20'000.00, den Verkehrsverein Murg über CHF 2'800.00 und den Verein Seekultour mit CHF 1'200.00 vorgesehen. Der verbleibende Ertrag wird für den Unterhalt und die Reinigung öffentlich und touristisch genutzter Toilettenanlagen eingesetzt.

LAUFENDE RECHNUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	BUDGET 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
489'800	10'657'700	359'481.20	11'520'499.98	19	Finanzen	746'000	11'068'200
10'167'900		11'161'018.78			Saldo netto	10'322'200	
122'000	8'242'000	59'729.28	8'610'852.54	1900	Gemeindesteuern	122'000	8'122'500
	1'380'800		1'371'900.00	1910	Finanzausgleich 1. Stufe		1'605'100
45'000	810'000	44'976.00	1'285'912.84	1930	Einnahmenanteile	45'000	1'020'000
81'000	15'500	35'482.65	28'519.00	1940	Liegenschaften Finanzvermögen	84'500	40'500
60'800	134'000	47'387.00	138'395.45	1941	Sagenhaus Unterterzen	62'900	134'000
15'000	24'500	10'828.30	34'367.65	1942	Bahnhof Unterterzen	19'000	45'500
3'000	3'500	1'135.35	3'875.50	1943	Strandgebäude Gosten	3'600	3'600
11'000	44'400	3'174.37	42'852.60	1950	Zinsen	16'000	43'000
	3'000		3'824.40	1960	Erträge ohne Zweckbindung		54'000
152'000		156'768.25		1990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	393'000	

Kommentar Rechnung 2017

Aus Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, Nachzahlungen aus Vorjahren, Grundsteuern, Handänderungssteuern, Gewinn- und Kapitalsteuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Quellensteuern sind rund CHF 855'000.00 Mehreinnahmen erzielt worden. Hier fallen insbesondere die Grundstückgewinnsteuern mit einem Mehrertrag von CHF 332'000.00 auf.

Die Liegenschaftsrechnung Sagenhaus schliesst mit einem Überschuss von CHF 91'008.45, jene vom Bahnhof mit einem solchen von CHF 23'539.35 ab. Diese Überschüsse werden gemäss Antrag des Gemeinderates bei der Gewinnverwendung dem jeweiligen Erneuerungsfonds zugewiesen.

Für mittel- und langfristige Zinsen mussten CHF 3'000.00 für kurzfristige Liquiditätsüberbrückung und die Investitionstätigkeit aufgewandt werden. Per Stichtag 31. Dezember 2017 weist die Bilanz der Politischen Gemeinde Quarten verzinsliches Fremdkapital von CHF 2'000.0000.00 auf. Das Nettovermögen pro Kopf liegt neu bei CHF 124.00.

Kommentar Budget 2018

Aus dem kantonalen Finanzausgleich erhält die Politische Gemeinde Quarten im Jahr 2018 voraussichtlich folgende Leistungen:

- Ressourcenausgleich CHF 1'055'000.00
- Sonderlastenausgleich Weite CHF 492'200.00
- Soziodemografischer Lastenausgleich CHF 57'900.00

Das sind rund CHF 225'000.00 mehr als im Jahr 2017.

Ein Blick in die Finanzplanung verrät jedoch, dass im Jahr 2019 aufgrund der gestiegenen Steuerkraft mit einem Rückgang der Ausgleichszahlungen von rund CHF 350'000.00 zu rechnen ist.



INVESTITIONSRECHUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2018	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
				10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	500'000	
					netto Ausgaben		500'000
				1070	Rathaus	500'000	
				5030	Ausbau Dachgeschoss	500'000	
470'000	110'000	155'469.20		11	Öffentliche Sicherheit	338'000	110'000
	360'000		155'469.20		netto Ausgaben		228'000
470'000	110'000	155'469.20		1140	Feuerwehr	338'000	110'000
470'000		155'469.20		5060	Rüstfahrzeug	315'000	
				5621	Löschwasserversorgung Unterterzen	23'000	
	110'000			6610	Staatsbeitrag		110'000
1'404'000		1'273'687.25	32'786.00	12	Bildung	165'000	40'000
	1'404'000		1'240'901.25		netto Ausgaben		125'000
1'259'000		1'126'251.15	32'786.00	12171	Schulbauten	20'000	
167'000		159'485.25		5010	Wärmeverbund Oberstufe		
1'092'000		966'765.90		5040	Sanierung Schulhaus Mols	20'000	
			12'312.00	6310	Rückerstattungen		
			6'620.00	6600	Bundesbeitrag		
			13'854.00	6610	Staatsbeitrag		
145'000		147'436.10		12191	Informatikausgaben		
145'000		147'436.10		5061	Kommunikationsinfrastruktur		
				12196	Tagesstruktur	145'000	40'000
				5040	Tagesstruktur Sagenhaus	145'000	
				6430	Bezug Reserve Betreutes Wohnen		40'000
111'000		106'323.55	7'182.00	13	Kultur und Freizeit	320'000	160'000
	111'000		99'141.55		netto Ausgaben		160'000
				1301	Bibliothek, Mediathek	220'000	160'000
				5030	Bibliothek, Mediathek	220'000	
				6330	Verkaufserlös alter Kindergarten		160'000
				1341	Öffentliche Strandbäder	100'000	
				5650	Seehüsli Mols	100'000	
111'000		106'323.55	7'182.00	1350	Mehrzweckhalle Blumenau		
111'000		106'323.55		5010	Wärmeverbund		
			2'106.00	6310	Rückerstattungen		
			5'076.00	6610	Staatsbeitrag		

INVESTITIONSRECHUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2018	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
3'330'000	300'000	989'886.75	85'531.80	16	Verkehr	2'582'000	200'000
	3'030'000		904'354.95		netto Ausgaben		2'382'000
3'155'000	200'000	989'886.75	85'531.80	1620	Gemeindestrassen	1'722'000	200'000
1'830'000		769'641.95		5010	Sanierung Strassen und Plätze	550'000	
200'000		11'412.65		5012	Nationale Veloroute (Seeuferweg)	200'000	
750'000		31'392.75		5013	Verkehrsführung Bahnübergang Unterterzen	720'000	
150'000				5620	Bluembodenstrasse Murg	140'000	
113'000		103'320.25		5621	Nüchenstrasse Quarten		
		74'119.15		5630	Einlage Reserve Seeuferweg		
112'000				5650	Beiträge Unwetterschäden	112'000	
	70'000			6430	Bezug Reserve Seeuferweg		70'000
	130'000		85'531.80	6610	Staatsbeitrag Nationale Veloroute		130'000
				1622	Werkdienst	385'000	
				5030	Werkhof Tüfriet Mols	385'000	
175'000	100'000			1623	Parkplätze, Ruhender Verkehr	275'000	
100'000				5010	Parkplätze WPZ Unterterzen	200'000	
75'000				5011	Parkplätze Rathaus	75'000	
	100'000			6430	Bezug Parkhausfonds		
				1660	Schifffahrt, Hafenanlagen	200'000	
				5010	Hafenmole Unterterzen	200'000	
805'000		1'464'261.90	7'898.00	17	Umwelt, Raumordnung	6'615'000	5'850'000
	805'000		1'456'363.90		netto Ausgaben		765'000
200'000		192'129.85		1711	Abwasseranlagen	150'000	
180'000		181'000.00		5620	Investitionskostenanteil AV Walensee	140'000	
20'000		11'129.85		5621	Investitionskostenanteil ARA Seez	10'000	
515'000		186'863.55		1713	Kanalisation	350'000	
515'000		186'863.55		5013	GEP-Massnahmen	350'000	
90'000		1'085'268.50	7'898.00	1750	Gewässerverbauungen	6'115'000	5'850'000
40'000		28'027.10		5011	Murgbach	20'000	
		1'039'492.40		5012	Chammenbach	6'050'000	
50'000		17'749.00		5013	Tüfrietbach	45'000	
				6430	Bezug Vorfinanzierung		1'050'000
				6600	Bundesbeitrag		2'400'000
				6610	Staatsbeitrag		2'400'000
			7'898.00	6690	Beiträge Dritter		

INVESTITIONSRECHUNG

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2018	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
380'000				18	Volkswirtschaft	350'000	
	380'000				netto Ausgaben	350'000	
380'000				1830	Tourismus, Kommunale Werbung	350'000	
380'000				5620	Spielerlebnis Walensee	350'000	
110'000	110'000	88'602.90	88'602.90	19	Finanzen		
	0		0.00		netto Ausgaben		
110'000	110'000	88'602.90	88'602.90	1941	Sagenhaus Unterterzen		
110'000		88'602.90		5010	Wärmeverbund		
	110'000		84'372.90	6430	Bezug Reserve Sagenhaus		
			4'230.00	6610	Staatsbeitrag		

ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN

BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		KONTO	INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2018	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
6'610'000	520'000	4'078'231.55	222'000.70			10'870'000	6'360'000
	6'090'000		3'856'230.85		Zunahme der Nettoinvestitionen		4'510'000
				10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	500'000	
470'000	110'000	155'469.20		11	Öffentliche Sicherheit	338'000	110'000
1'404'000		1'273'687.25	32'786.00	12	Bildung	165'000	40'000
111'000		106'323.55	7'182.00	13	Kultur und Freizeit	320'000	160'000
3'330'000	300'000	989'886.75	85'531.80	16	Verkehr	2'582'000	200'000
805'000		1'464'261.90	7'898.00	17	Umwelt, Raumordnung	6'615'000	5'850'000
380'000				18	Volkswirtschaft	350'000	
110'000	110'000	88'602.90	88'602.90	19	Finanzen		

Kommentar Rechnung 2017

Das Rüstfahrzeug wird im Frühjahr 2018 ausgeliefert. 2017 wurde eine erste Anzahlung gemäss Kaufvertrag geleistet. Die Restsumme sowie der Subventionsbeitrag der Gebäudeversicherung sind im Budget 2018 eingestellt.

Die Arbeiten bezüglich dem Wärmeverbund WPZ Blumenapark, Oberstufenschulhaus, Mehrzweckgebäude Blumenau und Sagenhaus konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Seit Herbst 2017 werden das Oberstufenschulhaus, das Mehrzweckgebäude Blumenau sowie das Sagenhaus mittels Fernwärme versorgt.

Die Sanierungsarbeiten im Schulhaus Mols sind abgeschlossen. Hier ist ein kleiner Restkredit für Nachbesserungsarbeiten ins Budget 2018 übertragen worden.

Die Einbindung der Schulräumlichkeiten im Oberstufenschulhaus, in der Mehrzweckhalle Blumenau sowie im Sagenhaus in das Kommunikationsnetz St. Gallen (KOM SG) konnte realisiert und abgerechnet werden.

Die Strassensanierung Rütistrasse, Murg ist vollendet. Der noch fehlende Deckbelag wird im 2018 eingebaut.

Die Verkehrsführung Bahnübergang Unterterzen ist wohl vollendet, aber zum Grossteil noch nicht abgerechnet. Der entsprechende Kredit wird als Verpflichtungskredit ins Budget 2018 übertragen.

Der Beitrag an die Nüchenstrasse konnte wie vorgesehen ausgerichtet werden. Das Projekt Bluembodenstrasse Murg wurde von der Ortsgemeinde Murg auf das Jahr 2018 verschoben.

Beim Projekt Nationale Veloroute (Seeuferweg) sind weitere Planungskosten angefallen, die wie vorgesehen durch Staatsbeiträge und die Reserve Seeuferweg gedeckt sind.

Der Hochwasserschutz Chammenbach wurde das ganze Jahr über vorangetrieben. Es sind bis Ende 2017 Investitionskosten von etwas mehr als CHF 1'000'000.00 aufgelaufen.

Die Realisierung vom Spielerlebnis Walensee hat sich aufgrund von Einsprachen verzögert. Dieser Kredit wird als Verpflichtungskredit auf das Budget 2018 übertragen.

Kommentar Budget 2018

Das Dachgeschoss im Rathaus soll ausgebaut werden. Dies ist notwendig, um die immer knapper werdenden Platzverhältnisse im Rathaus auszugleichen.

Die Investitionskosten für die Tagesstruktur Sagenhaus und die Bibliothek, Mediathek im WPZ Blumenapark gemäss den Bürgerbeschlüssen der Urnenabstimmung vom 30. November 2014 sind nun im Budget eingestellt.

Für die Sanierung/Erneuerung vom Seehüsi in Mols soll der Ortsgemeinde Mols ein Beitrag von CHF 100'000.00 ausgerichtet werden.

Aus dem Strassensanierungsprogramm stehen folgende neue Projekte und Abschlussarbeiten an:

- Murgtalstrasse Quarten CHF 350'000.00
- Stützmauer Hinterlauistrasse Quarten CHF 55'000.00
- Rütistrasse Murg (Restkredit) CHF 70'000.00
- Vorbachstrasse Unterterzen (Restkredit) CHF 75'000.00

Für die Sanierung und Erweiterung des Seeuferwegs (Nationale Veloroute) wird eine weitere Ausgabe eingestellt. Der Kanton beteiligt sich an der Nationalen Veloroute mit 65%. Der nicht gedeckte Anteil wird wiederum aus der Reserve Seeuferweg bezogen.

Der Werkhof Tüfriet in Mols war beim Kauf zu 100% an Dritte fremdvermietet und wurde folglich dem Finanzvermögen zugeschrieben. Inzwischen beansprucht die Gemeinde die Räumlichkeiten immer mehr zu eigenen Zwecken. Somit drängt sich eine Umteilung der Liegenschaft in das Verwaltungsvermögen auf.

Der Kaufpreis für den Erwerb von 40 Parkplätzen beim neuen Wohn- und Pflegezentrum Blumenapark gemäss Beschluss der Bürgerschaft vom 9. September 2014 wurde bislang von der Verkäuferschaft nicht abgerufen. Somit wird der ganze Kaufpreis über CHF 200'000.00 im Budget 2018 eingestellt.

Die dringend nötige Sanierung der Hafenterrasse Unterterzen ist mit einer groben Kostenschätzung von CHF 200'000.00 veranschlagt.

Im Bereich Abwasser sind wiederum Investitionskostenbeiträge an den Abwasserverband Walensee sowie die ARA Seez vorgesehen. Aus dem GEP-Massnahmenkatalog sind verschiedene Sanierungsmassnahmen vorzunehmen.

Die Projekte Hochwasserschutz Murgbach und Tüfrietbach Mols werden auf Stufe Planung weiter ausgearbeitet. Der Hochwasserschutz Chammenbach sollte bis Ende 2019 realisiert sein.

BILANZ

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2017	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2017
1	AKTIVEN	11'759'181.94	3'806'221.97		15'565'403.91
10	Finanzvermögen	6'224'181.94	686'521.97		6'910'703.91
100	Flüssige Mittel	1'483'431.90	358'189.87		1'841'621.77
1000	Kasse	4'562.15	6'047.15		10'609.30
1001	Post	1'396'862.89	347'211.79		1'744'074.68
1002	Banken	82'006.86	4'930.93		86'937.79
101	Guthaben	1'804'691.54	147'721.95		1'952'413.49
1012	Guthaben Steuern	1'173'074.00	390'368.01		1'563'442.01
1013	Guthaben Gebühren	545'644.77		247'700.62	297'944.15
1014	Guthaben von Gemeinwesen	73'440.12	4'111.56		77'551.68
1015	Verrechnungssteuern	7'665.00		315.00	7'350.00
1019	Übrige Guthaben	4'867.65	1'258.00		6'125.65
102	Anlagen	2'679'000.00	145'500.00		2'824'500.00
1022	Darlehen	107'000.00		21'500.00	85'500.00
1023	Liegenschaften	2'572'000.00	167'000.00		2'739'000.00
108	Transitorische Aktiven	257'058.50	35'110.15		292'168.65
1080	Rechnungsabgrenzungen	257'058.50	35'110.15		297'168.65
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	1'448'000.00	3'015'000.00		4'463'000.00
110	Sachgüter	1'298'000.00	3'165'000.00		4'463'000.00
1101	Tiefbauten	567'000.00	1'999'000.00		2'566'000.00
1104	Schulbauten	731'000.00	1'019'000.00		1'750'000.00
1106	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0.00	147'000.00		147'000.00
112	Investitionsbeiträge	150'000.00		150'000.00	0.00
1122	Gemeinden	150'000.00		150'000.00	0.00
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	4'087'000.00	104'700.00		4'191'700.00
130	Sachgüter	2'367'000.00	95'000.00	4'000.00	2'462'000.00
1301	Tiefbauten	1'884'000.00		3'000.00	1'881'000.00
1303	Hochbauten	379'000.00		38'000.00	341'000.00
1306	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	104'000.00	136'000.00		240'000.00
132	Investitionsbeiträge	1'530'000.00	28'700.00		1'558'700.00
1322	Gemeinden	1'530'000.00	28'700.00		1'558'700.00
133	Übrige aktivierte Ausgaben	190'000.00		19'000.00	171'000.00
1331	Planungen	190'000.00		19'000.00	171'000.00

BILANZ

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2017	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2017
2	PASSIVEN	11'759'181.94	3'806'221.97		15'565'403.91
20	Fremdkapital	4'419'564.69	1'995'687.05		6'415'251.74
200	Laufende Verpflichtungen	2'328'338.13	127'311.83		2'455'649.96
2000	Kreditoren	1'731'549.99	271'218.65		2'002'768.64
2001	Depotgelder	40'000.00	5'800.00		45'800.00
2009	Übrige Verpflichtungen	556'788.14		149'706.82	407'081.32
201	Kurzfristige Schulden	587'935.66		194'469.43	393'466.23
2011	Gemeinwesen	587'935.66		194'469.43	393'466.23
202	Mittel- und langfristige Schulden	1'383'139.75	1'881'137.80		3'264'277.55
2021	Darlehen	653'314.80	1'913'497.05		2'566'811.85
2029	Übrige Schulden	729'824.95		32'359.25	697'465.70
204	Rückstellungen	100'000.00	40'000.00		140'000.00
2042	Delkredere	100'000.00	40'000.00		140'000.00
208	Transitorische Passiven	20'151.15	141'706.85		161'858.00
2080	Rechnungsabgrenzungen	20'151.15	141'706.85		161'858.00
28	Sondervermögen	4'286'237.53	425'953.68		4'712'191.21
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	142'414.55		4'450.00	137'964.55
2800	Zweckbestimmte Zuwendungen	142'414.55		4'450.00	137'964.55
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1'952'757.23	1'008.18		1'953'765.41
2810	Spezialfinanzierungen (Betrieb und Unterhalt)	1'952'757.23	1'008.18		1'953'765.41
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	2'144'587.25	429'395.50		2'573'982.75
2820	Rücklagen	2'144'587.25	429'395.50		2'573'982.75
283	Rücklagen für Spezialfinanzierungen	46'478.50			46'478.50
2830	Rücklagen	46'478.50			46'478.50
29	Eigenkapital	3'053'379.72	1'384'581.24		4'437'960.96
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'053'379.72	1'384'581.24		4'437'960.96
2990	Jahresergebnis	825'022.16	1'322'656.93		2'147'679.09
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'228'357.56	61'924.31		2'290'281.87



LIEGENSCHAFTENINVENTAR

Objekte		Gst. Nr.	Vers. Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Zeitwert indexiert
FINANZVERMÖGEN						
Gosten Unterterzen	Bahnhof, Schuppen	2448	340/341	2'726	1'650'000	1'494'600
Gosten Unterterzen	Strandgebäude	2406	2564	3'674	246'000	308'500
Boden Unterterzen	Strasse, Anlagen	796		1'848	639'000	
Bünten Oberterzen	Wohnhaus mit Scheune	2485	1712/486	1'458	372'000	319'200
Bünten Oberterzen	Wiese, Bach	985		4'854	14'000	
Rüti Oberterzen	Wiese, Scheune	1034	554	18'235	11'000	50'700
Glummis Oberterzen	Wiese	1463/1893		4'379	15'100	
Sagenhaus Unterterzen	Wohnhaus, Autounterstand, Gartenhaus	810	368/2518/2519	3'762	2'880'000	3'080'800
Zillen Quarten	Wiese	712		2'913	2'300	
Tüfriet Mols	Werkhalle	1360	2193	2'197	527'000	708'500
Linde Murg	Wiese, Wald, Strasse	2456		4'140	1'400	
Gosten Unterterzen	Gewässer, Geröll, Sand	2292		2'144	2'650'000	
Fischenzen Unterterzen	Acker, Wiese, Schopf	1462	1681	41	10'000	8'000
Strandboden, Murg	5-Zimmer-Wohnung	S10256	1502	78	248'000	154'500
Strandboden, Murg	4-Zimmer-Wohnung	S10260	1502	59	176'000	126'900
Gosten Unterterzen	Uferzone	1434		20'141	52'000	
Am See Unterterzen	Strandanlage, Bootshaus	1630	359	2'681	62'000	29'800
Büeli Quarten	Wiese, Scheune	1231	932	3'237	7'000	15'800
Weltschlisacher Oberterzen	Wiese, Bach	931		2'603	54'000	
Sitenstudn Unterterzen	Wald, Magazin	1445	1691	306	46'000	63'700
Bommerstein Mols	Wiese, Strasse, WC-Anlage	1241	2019	1'945	40'000	11'900

VERWALTUNGSVERMÖGEN

Boden Unterterzen	Rathaus	799	641	579	943'000	1'218'000
Boden Unterterzen	Archivanlage	8021	1572	340	327'000	532'400
Dörfli Unterterzen	Parkplatz zum Rathaus	769		136	30'000	
Vorbach Unterterzen	MZH Blumenau	2224	2500/2551	7'489	3'380'000	5'876'900
Unterterzen-Quarten	Wiese, Wald, Strasse	825		15'865	100	
Quarten-Oberterzen	Strasse	824		9'091		
Glitten Oberterzen	Containergarage	Baurecht auf 2229	159		6'000	8'000
Vorbüel Murg	Strasse, Wald	1601		1'358		
Unterbach Murg	Strasse, Anlagen, Wald	216		2'776		
Dorf Murg	Strasse	254		139		
Dorf Murg	Strasse, Wiese, Wald	178		5'227		
Bodenrain Unterterzen	Strasse, Wiese	791		697		
Grund Quinten	Kehrichtsammelstelle	8047	1725		16'200	28'200
Bünten Mols	Strasse, Lagerplatz, Bach	888		2'926		
Massraga Mols	Strasse, Wiese	855		2'495		
Bünten Mols	Strasse, Wiese	872		1'664		
Oberterzen	Strasse, Wiese	981		5'387		
Gosten Unterterzen	Strasse, Bach	2300		828		
Gamperdon Flumserberg	Strasse, Wiese	40		430		
Gamperdon Flumserberg	Strasse	1935		787		
Gamperdon Flumserberg	Strasse, Wald	292		154		
Amazellen Unterterzen	Oberstufenschulhaus	1581	1993	14'496	2'190'000	4'017'100
Tal Unterterzen	Sportplatz Mühle	2278		3'920	98'000	
Tal Unterterzen	Sportplatz, Wiese, Bach	2313		324	300	
Amatännnen Quarten	Primarschulhaus	589	926/1683	2'915	1'690'000	2'679'800
Himpelus Oberterzen	Primarschulhaus, Garage	1522	1848/1760	2'641	758'000	1'075'700
Boden Unterterzen	Kindergarten	1507	1802	456	160'000	185'100
Quadera Mols	Primarschulhaus, MZH, Garage	1373	1546/905/2401	4'042	2'370'000	3'284'800
Dorf Murg	Primarschulhaus, MZH	171	1454/1456	1'684	3'120'000	5'531'600
Strandboden Murg	Kindergarten	1743	2080	869	631'000	870'700

ABSCHREIBUNGSPLAN

Objekte	Netto- investitionen kumuliert	Buchwert am 01.01.2017	Netto- investitionen 2017	Abschreibun- gen 2017	Buchwert am 31.12.2017	Abschreibun- gen 2018
FINANZVERMÖGEN						
102 Anlagen	3'933'282.60	2'572'000.00	168'093.05	1'093.05	2'739'000.00	
Liegenschaft Bahnhof Unterterzen	624'835.60	96'000.00			96'000.00	
Liegenschaft Bünten Oberterzen	550'000.00	295'000.00			295'000.00	
Liegenschaft Sagenhaus Unterterzen	1'662'400.35	1'441'000.00			1'441'000.00	
Liegenschaft Zillen Quarten	18'270.15	2'000.00			2'000.00	
Liegenschaft Tüfriet Mols	385'475.30	385'000.00			385'000.00	
Liegenschaft Strandbad Gosten Unterterzen	185'774.45	9'000.00	7'208.95	208.95	16'000.00	
Liegenschaft Fischenzen Unterterzen	10'677.55	10'000.00			10'000.00	
Liegenschaft S10256 Strandboden Murg	272'681.65	111'000.00	160'884.10	884.10	271'000.00	
Liegenschaft S10260 Strandboden Murg	223'167.55	223'000.00			223'000.00	
ORDENTLICHES VERWALTUNGSVERMÖGEN						
110 Sachgüter	4'659'195.25	1'298'000.00	3'321'768.25	156'768.25	4'463'000.00	393'000.00
Tiefbauten						
Nüchenstrasse Quarten	103'320.25	0.00	103'320.25	320.25	103'000.00	
Sanierung Strassen und Plätze 2016	403'565.50	403'000.00		60'000.00	343'000.00	
Sanierung Strassen und Plätze 2017	769'641.95	0.00	769'641.95	641.95	769'000.00	115'000.00
Verkehrsführung Bahnübergang Unterterzen	36'029.65	4'000.00	31'392.75	1'392.75	34'000.00	5'000.00
Wärmeverbund Mehrzweckhalle Unterterzen	147'821.40	48'000.00	99'141.55	7'141.55	140'000.00	
Hochwasserschutz Murgbach	59'639.40	31'000.00	28'027.10	3'027.10	56'000.00	6'000.00
Hochwasserschutz Chammenbach	1'112'731.90	81'000.00	1'031'594.40	8'594.40	1'104'000.00	110'000.00
Hochwasserschutz Tüfrietbach	17'749.00	0.00	17'749.00	749.00	17'000.00	2'000.00
Schulbauten						
Schulhaus Mols	1'648'681.05	658'000.00	953'905.90	66'905.90	1'545'000.00	155'000.00
Wärmeverbund Oberstufe	212'579.05	73'000.00	139'559.25	7'559.25	205'000.00	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						
Kommunikationsinfrastruktur	147'436.10	0.00	147'436.10	436.10	147'000.00	
112 Investitionsbeiträge	300'000.00	150'000.00		150'000.00	0.00	
Pflegeheim Sarganserland	300'000.00	150'000.00		150'000.00	0.00	

ABSCHREIBUNGSPLAN

Objekte	Netto- investitionen kumuliert	Buchwert am 01.01.2017	Netto- investitionen 2017	Abschreibun- gen 2017	Buchwert am 31.12.2017	Abschreibun- gen 2018
VERWALTUNGSVERMÖGEN SPEZIALFINANZIERUNGEN						
130 Sachgüter	6'143'486.75	2'367'000.00	342'332.75	247'332.75	2'464'000.00	257'500.00
Tiefbauten						
Kanalisation	1'009'028.85	265'000.00		27'000.00	238'000.00	24'000.00
Pumpstationen	429'066.95	121'000.00		12'000.00	109'000.00	11'000.00
GEP-Massnahmen 2009 und älter	156'277.20	75'000.00		8'000.00	67'000.00	7'000.00
GEP-Massnahmen 2010	566'902.40	301'000.00		30'000.00	271'000.00	27'000.00
GEP-Massnahmen 2011	388'892.90	229'000.00		23'000.00	206'000.00	21'000.00
GEP-Massnahmen 2012	155'412.60	102'000.00		10'000.00	92'000.00	9'000.00
GEP-Massnahmen 2013	307'018.00	223'000.00		22'000.00	201'000.00	20'000.00
GEP-Massnahmen 2014	194'148.60	157'000.00		16'000.00	141'000.00	14'000.00
GEP-Massnahmen 2015	190'828.35	171'000.00		17'000.00	154'000.00	15'000.00
GEP-Massnahmen 2016	240'084.90	240'000.00		24'000.00	216'000.00	22'000.00
GEP-Massnahmen 2017	186'863.55	0.00	186'863.55	863.55	186'000.00	19'000.00
Hochbauten						
Abwasserreinigungsanlagen	1'969'528.70	379'000.00		38'000.00	341'000.00	34'000.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						
Kleintanklöschfahrzeug	129'018.90	64'000.00		13'000.00	51'000.00	13'000.00
Einsatzleitfahrzeug	64'945.65	40'000.00		6'000.00	36'000.00	6'000.00
Rüstfahrzeug	155'469.20	0.00	155'469.20	469.20	155'000.00	15'500.00
132 Investitionsbeiträge	3'825'432.35	1'530'000.00	192'129.85	163'429.85	1'558'700.00	169'300.00
AV Walensee 2009 und älter	1'952'540.55	692'000.00		69'000.00	623'000.00	62'000.00
AV Walensee 2010	1'037'500.00	551'000.00		55'000.00	496'000.00	50'000.00
AV Walensee 2017	181'000.00	0.00	181'000.00		181'000.00	18'000.00
ARA Seez	273'682.60	109'000.00	11'129.85	11'129.85	109'000.00	11'000.00
Löschwasserversorgungen	380'709.20	178'000.00		28'300.00	149'700.00	28'300.00
133 Übrige aktivierte Ausgaben	761'500.35	190'000.00		19'000.00	171'000.00	17'000.00
Generelles Entwässerungsprojekt	761'500.35	190'000.00		19'000.00	171'000.00	17'000.00

Das ordentliche Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss Abschreibungsreglement vom 16. September 2010 nach der degressiven Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre. Die jährliche Abschreibung erfolgt auf dem Buchwert/Anschaffungswert. Gemäss Abschreibungsreglement gelten folgende Abschreibungsätze:

- a) Vorräte, Mobilien, Maschinen,
Fahrzeuge und Planungsausgaben 35%
- b) Gemeindestrassen 15%
- c) auf dem übrigen Verwaltungsvermögen 10%

Der Abschreibungssatz ist im Einzelfall festzulegen, wenn die Investitionsausgabe CHF 1'000'000.00 übersteigt. Der Buchwert ist vollständig abzuschreiben, wenn er zu Beginn des Rechnungsjahres weniger als CHF 75'000.00 beträgt.

Für das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierung Abwasser wird der Abschreibungssatz analog der Vorjahre degressiv mit 10% festgelegt. Das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierung Feuerwehr wird linear mit 10 % abgeschrieben.

GELDFLUSSRECHNUNG 2017

Betriebliche Tätigkeit	
+ Reingewinn	2'147'679.09
+ Abschreibungen	534'809.66
- Forderungen und laufende Verbindlichkeiten	-147'721.95
- Aktive Rechnungsabgrenzungen	-35'110.15
+ Debitorenverluste und -gewinne	51'721.19
+ Laufende Verpflichtungen	127'311.83
+ Rückstellungen	40'000.00
+ Passive Rechnungsabgrenzungen	141'706.85
- Verpflichtungen Sondervermögen	-187'144.17
Cashflow/-drain aus betrieblicher Tätigkeit	2'673'252.35
Investitionstätigkeit	
+ Sachgüter	3'708'662.30
+ Investitionsbeiträge	369'569.25
- Abgang Sachgüter	-14'418.00
- Beiträge für eigene Rechnung	-207'582.70
Cashflow/-drain aus Investitionstätigkeit	3'856'230.85
Finanzierungsdefizit	-1'182'978.50
Finanzierungstätigkeit	
+ Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'881'137.80
- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-194'469.43
- Langfristige Finanz- und Sachanlagen	-145'500.00
Cashflow/-drain aus Finanzierungstätigkeit	1'541'168.37
Veränderung flüssige Mittel	358'189.87



VERZEICHNIS DER WERTSCHRIFTEN

Bezeichnung	Aktien/ Anteilscheine	Nominalwert	Marktwert	Buchwert
Bootshafen Unterterzen AG	300	300'000.00	330'000.00	0.00
Luftseilbahn Unterterzen-Flumserberg AG	500	150'000.00	126'000.00	0.00
Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg	1	100.00	0.00	0.00
Abraxas-VRSG Holding AG	150	15'000.00	0.00	0.00
Schweizer Zucker AG	14	140.00	322.00	0.00
IG GIS AG	50	500.00	0.00	0.00
Heidiland Tourismus AG	30	30'000.00	0.00	0.00
Total per 31.12.2017		495'740.00	456'322.00	0.00

ZWECKVERBÄNDE UND REGIONALE ZUSAMMENSCHLÜSSE

Die Politische Gemeinde Quarten ist an verschiedenen Zweckverbänden und regionalen Zusammenschlüssen beteiligt. Aus Kostengründen erfolgt kein detaillierter Ausweis der entsprechenden Jahresrechnungen. Diese liegen jedoch bei der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf.

Die nachstehende Tabelle zeigt den finanziellen Beitrag der Politischen Gemeinde Quarten an die verschiedenen Zweckverbände und Zusammenschlüsse.

GEMEINDEANTEILE ZWECKVERBÄNDE	BUDGET 2017	RECHNUNG 2017	BUDGET 2018
Soziale Dienste Sarganserland	51'000.00	49'669.25	55'000.00
Berufsbeistandschaft	90'000.00	93'711.25	96'000.00
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	102'000.00	102'269.70	108'000.00
Schulsozialarbeit	37'000.00	36'791.50	37'000.00
Abwasserverband Walensee	586'500.00	587'500.00	542'500.00
Abwasserverband Seez	40'000.00	28'895.05	30'000.00

GEMEINDEANTEILE REGIONALE ZUSAMMENSCHLÜSSE	BUDGET 2017	RECHNUNG 2017	BUDGET 2018
Region Sarganserland-Werdenberg	15'000.00	14'230.00	15'000.00
Regionaler Führungsstab Walensee	10'000.00	3'923.75	7'000.00
Regionales Zivilstandsamt Vilters-Wangs	15'000.00	9'334.65	13'000.00
Seerettungsdienst Walensee	5'000.00	5'166.00	6'000.00
Spitex Sarganserland	155'000.00	185'608.65	170'000.00
Verein Prima Job und Dock Buchs	35'000.00	12'953.85	40'000.00
Zivilschutzorganisation Walensee	19'200.00	16'553.80	25'400.00
Musikschule Sarganserland	107'000.00	102'386.90	100'000.00
Werkjahr Sargans	35'000.00	17'076.95	35'000.00
Schulpsychologischer Dienst	40'000.00	16'517.50	40'000.00
Logopädische Vereinigung	65'000.00	48'441.35	65'000.00

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES ZUM BUDGET UND STEUERPLAN 2018

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zum Budget und Steuerplan für das Jahr 2018 unterbreiten wir Ihnen folgende Anträge:

1. Das detaillierte Budget für das Jahr 2018 sei zu genehmigen.
2. Es seien für das Jahr 2018 folgende Steuern zu erheben:
 - 125% Einkommens- und Vermögenssteuern
 - 0,8‰ Grundsteuern
 - 20% der einfachen Staatssteuer vom Einkommen als Feuerwehersatzabgabe, höchstens CHF 700.00

STEUERPLAN

	BUDGET 2017	RECHNUNG 2017	BUDGET 2018
Einfache Steuer 100%	5'100'000.00	5'196'250.93	5'250'000.00
Steuerfuss	132%	132%	125%
Steuerertrag			
Einkommens- und Vermögenssteuern	6'732'000.00	6'859'055.44	6'562'500.00
Nachzahlungen	400'000.00	503'194.57	400'000.00
Grundsteuern	780'000.00	801'935.95	800'000.00
Handänderungssteuern	270'000.00	400'847.90	300'000.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	230'000.00	257'518.05	240'000.00
Grundstückgewinnsteuern	200'000.00	532'329.50	300'000.00
Quellensteuern	100'000.00	212'283.74	200'000.00
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	10'000.00	13'922.85	10'000.00



FINANZPLAN 2018-2022

Der Finanzplan soll den strategischen Gremien, insbesondere dem Gemeinderat, zur Entscheidungsfindung für die nächsten fünf Jahre dienen. Weiter soll er den Behörden als Führungsinstrument zur Verfügung stehen und die Möglichkeit eröffnen, frühzeitig mit geeigneten Massnahmen auf die sich abzeichnenden Schwachstellen im Finanzhaushalt reagieren zu können.

Naturgemäss ist er mit vielen Unsicherheitsfaktoren behaftet und kann daher nur die Richtung weisen, ohne jedoch Garantien abzugeben. Weitere Sparmassnahmen auf Bundes- und Kantonsebene, Aufgabenteilung Bund-Kanton-Gemeinde mit Kostenverlagerungen auf die Gemeinden, Auswirkungen von Volksabstimmungen, Währungsauswirkungen etc. – all das sind Faktoren, die sich auf die finanziellen Rahmenbedingungen sowohl positiv als auch negativ auswirken können.

Die Auswertungen der Finanzplanungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Zuverlässigkeit aufgrund des sich ständig und rasch ändernden Umfeldes deutlich gesunken ist. Immerhin zeigt vor allem die Investitionsplanung auf, was machbar und was finanzierbar ist.

Hauptziel eines Finanzplanes ist es, zu hinterfragen, ob und wie die geplanten Investitionen während des Planungszeitraums finanziert werden können. Er zeigt auf, wie sich Beschlüsse von finanzieller Tragweite mittelfristig auf die Gemeindefinanzen auswirken.

Der kalkulierte, aber mit Unsicherheit behaftete Steuerfuss beträgt aufgrund der bekannten Investitionen in den Jahren 2019 bis 2022 zwischen 139% und 141%. Eine wichtige Grösse ist hingegen auch die Steuerkraft, welche in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat und einen gesunden Steuerhaushalt prognostizieren lässt.

Somit kann generell festgehalten werden, dass sich die Politische Gemeinde Quartan nach wie vor in einer finanziell gesunden Lage befindet und die kommenden Ausgaben gut bewerkstelligt werden können.

Folgende Faktoren wurden der Planung zu Grunde gelegt:

Einwohnerzahl

Die angenommene Einwohnerzahl basiert auf den Daten von Ende 2017 sowie einer optimistisch gerechneten Zunahme von 25 Personen pro Jahr auf 3'000 Einwohner bis ins Jahr 2022.

Steuerfuss

Der kalkulierte Steuerfuss wird über die ganze Planungsperiode unverändert bei 125% belassen.

Zinsfuss

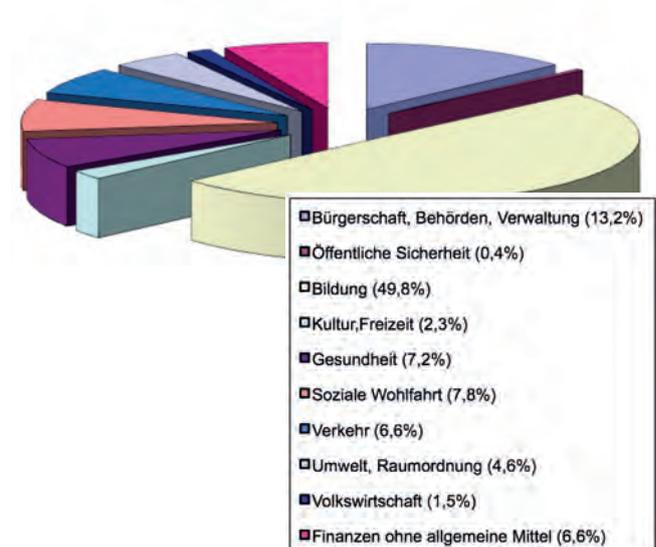
Dieser wurde sowohl für Schulden als auch Guthaben bei 0.5% festgelegt. Aufgrund des aktuellen und volatilen Umfeldes wurde dieser Satz konservativ hoch angesetzt und über die gesamte Plandauer belassen.

Einfache Steuer

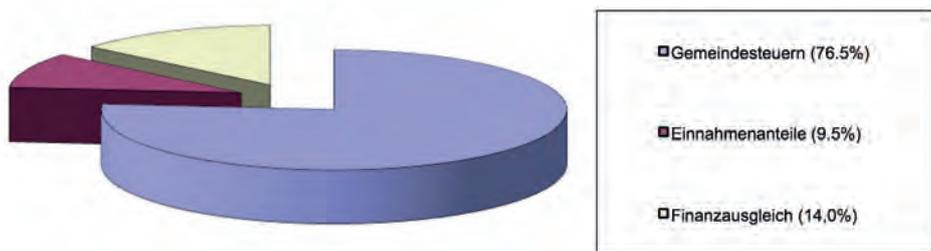
Die einfache Steuer wurde ebenfalls aufgrund der unbekanntem Entwicklung der Steuerkraft auf CHF 5,55 Mio. inklusiv Nachzahlungen aus den Vorjahren für die gesamte Plandauer belassen. Hier steht die Konstanz der Einnahmen im Planungsfokus, während ein allfälliger Zuwachs sowie die steuertechnische Qualität an Steuerpflichtigen aufgrund der Wohnbautätigkeit unbekannt sind.

Nachfolgende Grafiken verdeutlichen in welchen Funktionen welche Belastungen anfallen und mit welchen Mitteln sie gedeckt werden.

Nettoaufwändungen (Durchschnitt aller Planungsjahre)



Deckung der Nettoaufwendungen (Durchschnitt aller Planungsjahre)



Reporting Laufende Rechnung	2018	2019	2020	2021	2022
Nettoaufwand					
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'488.2	1'495.7	1'503.1	1'510.7	1'518.2
Öffentliche Sicherheit	52.7	52.9	53.2	53.5	53.8
Bildung	5'622.3	5'650.4	5'678.7	5'707.1	5'735.6
Kultur, Freizeit	254.4	255.7	256.9	258.2	259.6
Gesundheit	811.5	815.5	819.7	823.8	827.9
Soziale Wohlfahrt	882.0	886.4	890.9	895.3	899.8
Verkehr	746.7	750.5	754.2	757.9	761.8
Umwelt, Raumordnung	519.7	522.3	524.9	527.6	530.2
Volkswirtschaft	168.7	169.5	170.4	171.2	172.1
Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	394.4	633.7	621.4	1'019.4	1'096.3
Total Nettoaufwand	10'940.6	11'232.6	11'273.4	11'724.7	11'855.3
Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern	8'087.5	8'192.5	8'192.5	8'192.5	8'192.5
Einnahmenanteile	1'024.0	1'024.0	1'024.0	1'024.0	1'024.0
Finanzausgleich	1'605.1	1'250.8	1'147.1	1'595.9	1'859.1
Total allgemeine Mittel	10'716.6	10'467.3	10'363.6	10'812.4	11'075.6
Aufwandüberschuss	224.0	765.3	909.8	912.3	779.7
Ertragsüberschuss	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

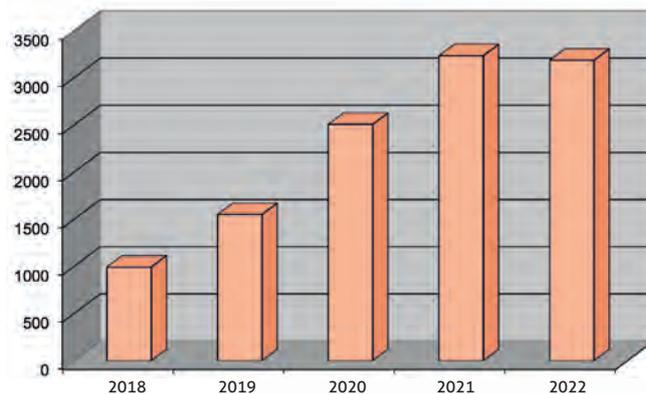
Investitionsprogramm

Die Politische Gemeinde weist ein Investitionsvolumen von netto total CHF 18'721'000.00 aus, wovon Nettoinvestitionen von rund CHF 8'068'000.00 auf spezialfinanzierte Bereiche fallen.

Nettoinvestitionen in CHF 1'000	2018	2019	2020	2021	2022
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	500				
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	228				
Bildung	125				
Kultur und Freizeit	160				
Verkehr	2'382	349	1'442	1'300	500
Abwasserreinigung (Spezialfinanzierung)	500	3'140	3'065	540	595
Friedhof, Bestattungen			900		
Gewässerverbauungen	265	380	250	250	
Tourismus	350		1'500		

Nachstehendes Diagramm zeigt die Entwicklung der Nettoschuld je Einwohner in Franken. Diese Kennzahl ist eine Beurteilungsgrösse für die kommunale Verschuldung gemessen an der Gemeindegrösse. Werte bis CHF 1'000.00 werden als tiefe Nettoverschuldung angesehen. Werte von CHF 1'000.00 bis CHF 5'000.00 gelten als mittlere Werte.

**Nettoschuld je Einwohner
(Durchschnitt aller Planungsjahre)**



BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir möchten dem Gemeinderat, dem Gemeindepersonal und allen Funktionären für die grosse Arbeit bei der Erfüllung der vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde danken.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Quarten sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 seien zu genehmigen.

Unterterzen, 7. Februar 2018

Geschäftsprüfungskommission

Beat Nadig, Präsident

Markus Bleisch

Roger Broder

Thomas Tschirky

Sascha Ludwig

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Für die Richtigkeit der Rechnung:

Unterterzen, 1. Februar 2018

Finanzverwaltung Quarten

Thomas Vils

Leiter Finanzverwaltung

Vorstehende Jahresrechnung, das Budget und der Steuerplan wurden von der Bürgerschaft anlässlich der Bürgerversammlung vom 3. April 2018 genehmigt.

Unterterzen, 3. April 2018

Vorstehende Jahresrechnung, das Budget und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

Unterterzen, 1. Februar 2018

Gemeinderat Quarten

Erich Zoller

Gemeindepräsident

Albin Gätzi

Gemeinderatsschreiber

Versammlungsleiter

Stimmenzählende

Stimmenzählende

Vorstehende Jahresrechnung, das Budget und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Unterterzen, 7. Februar 2018

Geschäftsprüfungskommission

Beat Nadig, Präsident

Markus Bleisch

Roger Broder

Thomas Tschirky

Sascha Ludwig

Protokollführer



Gemeindeverwaltung | Walensestrasse 7 | 8882 Unterterzen

Telefon 081 720 33 33 | Telefax 081 720 33 34 | info@quarten.ch | www.quarten.ch